



Mitteilungsblatt

MIT AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

DER GEMEINDEN INDEN & LANGERWEHE



Inden Langerwehe



Partnerstadt
Exmouth
Langerwehe

18. Jahrgang

Samstag, den 07. Oktober 2023

Woche 40 / Nummer 20

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Berger & Schwarz
Bedachungen
DAUB & CO. KG
Ihr Dachdeckermeisterbetrieb.

Steildach | Flachdach | Holzbau
Energetische Sanierungen | Reparaturservice
Kranverleih

Bundesstraße 3a | 52379 Langerwehe
02423 4067 012
Jean-Marie Berger 0179 9106 152
Christian Schwarz 0177 4662 709
www.berger-schwarzbedacht.de
bedacht@berger-schwarz.de

mode bigaré

**Viele Farben
haben wir in diesem
Herbst für Sie!**

Hauptstraße 89 • 52379 Langerwehe
Tel.: 0 24 23 - 91 99 144
Mail: mail@bigare.de • Web: www.bigare.de

Die marode Bahnbrücke Jüngersdorfer Straße/ Finkenweg



Ihre Tage sind gezählt: Die marode Bahnbrücke Jüngersdorfer Straße/Finkenweg. Foto: Nobert Breuer

ESSER-NOBIS
TRANSPORTE-ERDBAU

Ihr zuverlässiger Partner für:

- Kies
- Mutterboden
- Sand
- Ladekran

Industriestr. 22 • 52459 Inden
esser-nobis@freenet.de
Telefon: 0 24 28 / 95 84 749
Telefax: 0 24 28 / 37 53

HELLA HECK
Physiotherapeutin
Fitness pur!

- manuelle Lymphdrainage
- manuelle Therapie
- Massage
- Krankengymnastik
- Elektrotherapie
- KG Neuro

Hauptstraße 200 • 52379 Langerwehe
Telefon: 0 24 23 / 56 47

Termine nach Vereinbarung
Mo.-Fr. v. 8-21 Uhr

Tel.: 02423-6355

COF
CREATIVE OFFICE FITNESS

**Das exklusivste & modernste
Studio in der Region**
www.cof-fitness.de

STIHL
STIHL Fachhändler
Gartentechnik Jansen GmbH

**WERKSTATT
Alle Marken**

Oberstr. 14 • 52459 Inden • Tel. 02423 - 40 89 190
info@gartentechnik.nrw • www.gartentechnik.nrw



Gartenbau kreativ
Alles im grünen Bereich

Stefan Jansen
Oberstr. 14 • 52459 Inden
Tel.: 02423 / 40 45 690
Mobil: 0170 / 907 3663
www.gartenbau-stefanjansen.de



Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt der amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Inden: Gemeindeverwaltung Inden, Bürgermeister Stefan Pfnennings, Rathausstraße 1, 52459 Inden. Verantwortlich für sonstige amtliche Veröffentlichungen sind die bekanntmachenden Behörden. Erscheinungsweise vierzehntäglich samstags. Das Mitteilungsblatt Inden & Langerwehe kann bei Rautenberg Media (02241 260-380) oder der Gemeinde Inden im Einzelbezug bestellt werden (2,00 Euro zzgl. Versand). In unaufschiebbaren Fällen wird außerhalb des normalen Erscheinungstermins ein Sonderdruck herausgegeben.

Öffentliche Niederschrift

über die 22. Sitzung des Rates der Gemeinde Inden vom 21.09.2023 im Ratssaal des Rathauses in Inden

Bürgermeister Stefan Pfnennings eröffnet die 22. Sitzung des Rates der Gemeinde Inden. Er begrüßt die Anwesenden und stellt die frist- und formgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er informiert, dass die Ratsmitglieder Elisa Krings (CDU-Fraktion), Maximilian Marx (CDU-Fraktion), Natalie von Schwartzberg (CDU-Fraktion), Mirko Grube (Fraktion UDB Inden) und Dieter Müller (SPD-Fraktion) entschuldigt fehlen.

Mit dem Nachtrag vom 18.09.2023 erhielten die Ratsmitglieder die Vorlagen 194/2023 1. Ergänzung, „Nachwahl zur Besetzung der Ausschüsse; Hier: Antrag der UDB Inden vom 04.09.2023“ und 184/2023 1. Ergänzung, „Ankauf eines Ein-/ Zweifamilienhauses mit Carport in Inden“. Die Ursprungsvorlagen sind durch die Ergänzungen auszutauschen. Zudem wurden die Vorlagen 207/2023, „Durchführung der Hundebestandsaufnahme“; 206/2023, „Grundstücksangelegenheit“ und 208/2023, „Organisation/Personaleinsatz Gemeindeverwaltung“ verteilt.

Als Tischvorlage erhalten die Ratsmitglieder zudem die Vorlage 210/2023, „Betrieb einer Notunterkunft; Hier: Beauftragung der Betreuung“ sowie eine aktualisierte Tagesordnung.

RM J. J. Schmitz beantragt, die Vorlage 210/2023, „Betrieb einer Notunterkunft; Hier: Beauftragung der Betreuung“ als Tagesordnungspunkt 7 im nichtöffentlichen Teil zu behandeln, da es aufgrund der kurzfristige Zustellung vorab erst einer fraktioninternen Beratung bedarf.

BM Pfnennings informiert, die Vorlage 168/2023 „Entscheidung über eine Stundungsangelegenheit“ von der Tagesordnung absetzen zu wollen, da eine entgeltliche Beschlussfassung bereits im vergangenen Hauptausschuss erfolgt ist.

Es liegen keine weiteren Änderungswünsche zur Tagesordnung vor. Die Änderung der Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

BM Pfnennings begrüßt Frau Jana Glade, neue Klimaschutzmanagerin der Gemeinde Inden. Frau Glade stellt sich den Ratsmitgliedern anhand einer Power-Point-Präsentation vor (Anlage 1).

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 14.06.2023

Die öffentliche Niederschrift über die Sitzung des Rates vom 14.06.2023 wird ohne Mitwirkung derer, die nicht an der Sitzung teilgenommen haben einstimmig genehmigt.

2. Nachkalkulation der kostenrechnenden Einrichtung „Entsorgung Abfall“ für das Jahr 2022 142/2023

Einstimmig bei 0 Enthaltungen ergeht folgender Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt:

1. den errechneten Jahresüberschuss i. H. v. 12.755,- € der Endkostenstelle „Entsorgung Restmüll“ und
2. den errechneten Jahresüberschuss i. H. v. 47.827,- € der Endkostenstelle „Entsorgung Bioabfall“

anteilig in den folgenden Gebührenkalkulationen zu berücksichtigen.

3. Nachkalkulation der kostenrechnenden Einrichtung „Beseitigung Abwasser“ für das Jahr 2022 143/2023

RM K. Krings stößt zur Sitzung hinzu (18:15 Uhr).

RM J. J. Schmitz bittet darum, die Vertragsregelungen des WVER“s zur Verfügung zu stellen. Hier ist weitere Klärung erforderlich.

Anmerkung der Verwaltung: Die Informationen werden durch den Fachbereich 4 in einer der kommenden Sitzungen zur Verfügung gestellt“.

BM Pfnennings erklärt, dass wie in der gestrigen Sitzung des Bau- und Vergabeausschuss berichtet, man weiterhin in Kommunikation mit der Stadt Eschweiler stehe.

Einstimmig bei 0 Enthaltungen ergeht folgender Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt:

1. den Jahresfehlbetrag der Endkostenstelle „Schmutzwasserbeseitigung“ i. H. v. 4.878,- €,
2. den Jahresfehlbetrag der Endkostenstelle „Niederschlagswasserbeseitigung“ i. H. v. 3.628,- € und
3. den Jahresüberschuss der Endkostenstelle „Grundstückentwässerungsanlagen“ i. H. v. 280,- €

anteilig in den folgenden Gebührenkalkulationen zu berücksichtigen.

4. Nachkalkulation der kostenrechnenden Einrichtung „Bestattungswesen“ für das Jahr 2022 144/2023

Einstimmig bei 0 Enthaltungen ergeht folgender Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt:

1. den errechneten Jahresüberschuss des Jahres 2022 in Höhe von 2.929,- € der Endkostenstelle Grabbereitung,
2. den errechneten Jahresfehlbetrag des Jahres 2022 in Höhe von 25.441,- € der Endkostenstelle „Unterhaltung der Gemeindefriedhöfe“

anteilig in den folgenden Gebührenkalkulationen zu berücksichtigen.

3. Der Jahresfehlbetrag der Endkostenstelle „Leichenhallen“ in Höhe von 22.271,- € wird festgestellt. Der Fehlbetrag ist durch allgemeine Haushaltsmittel auszugleichen.

5. Einziehung von Wirtschaftswegen im Abbaufeld des Tagebau Inden 156/2023

Einstimmig bei 0 Enthaltungen ergeht folgender Beschluss:

Der von der RWE Power AG mit Schreiben vom 22.03.2023 beantragten Wegeeinziehung wird zugestimmt. Gleichzeitig wird die als Anlage beigefügte Satzung über die Einziehung von Wirtschaftswegen und Vorflutern in der Gemarkung Lucherberg beschlossen.

6. Ermächtigungsübertragung gem. § 22 KomHVO NRW

hier: Gastronomie am Indemann Modulerweiterung Kiosk Nachbuchtung in Höhe von 85.000 € 29/2023 1. Ergänzung

RM Schlächter erkundigt sich, ob die Ermächtigung bei Aufnahme weiterer Kredite noch angepasst werden kann.

GOR Linzenich erklärt, dass es sich hierbei um die Investitionen aus 2022 handelt, die in 2023 übertragen wurden.

RM Schumacher erfragt, ob es sich die Kosten der Investiven Maßnahme durch Fördermittel decken.

GOR Linzenich verneint dies, da es sich hier ausschließlich um die Aufwertung des Restaurants handelt.

Einstimmig bei 0 Enthaltungen ergeht folgender Beschluss:

Der Rat beschließt die als Anlage beigefügte Übersicht der Ermächtigungsübertragungen des Haushaltsjahres 2022 auf das Haushaltsjahr 2023 für investive Aufwendungen und Auszahlungen sowie der Kreditermächtigung für Investitionskredite gem. § 22 Abs. 4 KomHVO NRW in Verbindung mit § 86 GO NRW.

Der Rat beschließt ebenfalls die Ermächtigungsübertragung für die Gastronomie am Indemann Modulerweiterung Kiosk.

7. 3. Änderung Bebauungsplan Nr. 33 „Freizeitzentrum Goltsteinkuppe“

Satzungsbeschluss 172/2023

GOR Linzenich verweist in Bezug auf die Frage von RM R. Marx im letzten Ausschuss für Gemeindeplanung und -entwicklung, ob die vorhandene Entwässerung der Goltsteinkuppe berücksichtigt wurde, dass dies geprüft. Es handelt sich hierbei nicht um ein Gewässer, weshalb eine Einleitung von Niederschlagswasser nicht möglich ist. Die Abführung des Niederschlagswassers von Gebäuden und Straßen stellt einen Unterschied dar.

RM R. Marx bittet darum, diese Entscheidung zu hinterfragen, da die Anlage vormals explizit zur Entwässerung der Goltsteinkuppe installiert wurde.

RM Schlächter bittet um eine Begründung der Fachleute in der Niederschrift.

BM Pfennings sichert dies zu.

Anmerkung der Verwaltung: Eine Stellungnahme wird durch die Stabsstelle Strukturwandel, Planung und Entwicklung angefordert.

BM Pfennings verliert folgende Abwägungen und bringt diese einzeln zur Abstimmung:

Gemeinde Inden

Bebauungsplan Nr. 33 „Freizeitzentrum Goltsteinkuppe“

Abwägung im Verfahren nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB

Anregung des Bundesamtes für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr mit Schreiben vom 22. Juni 2021

Beschlussvorschlag: Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen

Beschluss: einstimmig.

Anregung Straßen NRW mit Schreiben vom 23. Juni 2021

Beschlussvorschlag: Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.

Beschluss: einstimmig.

RM J. J. Schmitz macht auf den Hinweis zum Ausbau der zweiten Fahrbahn über die Indebrücke aufmerksam. Diese müsse schnellstmöglich gebaut werden.

RM Laven stößt zur Sitzung hinzu (18:35 Uhr).

Anregung Westnetz GmbH mit Schreiben vom 14. Juli 2021

Beschlussvorschlag: Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen

Beschluss: einstimmig.

Anregung der Bezirksregierung Arnsberg mit Schreiben vom 21. Juli 2021

Beschlussvorschlag: Den Anregungen wird gefolgt.

Beschluss: einstimmig.

Anregung des Landesbetriebs Wald und Holz Nordrhein-Westfalen mit Schreiben vom 16. Juli 2021

Beschlussvorschlag: Der Anregung wird gefolgt.

Beschluss: einstimmig.

Anregung der Telefonica Germany GmbH & Co. OHG vom 16. Juli 2021

Beschlussvorschlag: Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen

Beschluss: einstimmig.

Anregung des Geologischen Dienstes NRW mit Schreiben vom 29. Juli 2021

Beschlussvorschlag: Den Anregungen wird gefolgt.

Beschluss: einstimmig.

Anregung der RWE Power AG, Abt. Bergschäden mit Schreiben vom 22. Juli 2021

Beschlussvorschlag: Den Anregungen wird gefolgt.

Beschluss: einstimmig.

Anregung „Die Autobahn GmbH des Bundes“ mit Schreiben vom 29. Juli 2021

Beschlussvorschlag: Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.

Beschluss: einstimmig.

RM J. J. Schmitz macht auch hier auf den Hinweis in der Stellungnahme aufmerksam und zieht hieraus das Erfordernis zum Ausbau der zweiten Fahrbahn der Indebrücke.

Anregung des LNU NRW mit Schreiben vom 29. Juli 2021

Beschlussvorschlag: Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen

Beschluss: einstimmig.

Anregung der Kreisverwaltung Düren mit Schreiben vom 28. Juli 2021

Beschlussvorschlag: Den Anregungen wird gefolgt.

Beschluss: einstimmig.

Anregung der Regionetz mit Schreiben vom 18. August 2021

Beschlussvorschlag: Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.

Beschluss: einstimmig.

Anregung des Wasserverband Eifel-Rur mit Schreiben vom 31.08.2021

Beschlussvorschlag: Der Stellungnahme wird teilweise gefolgt.

Beschluss: einstimmig.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass keine Bedenken mitgeteilt wurden von:

- Amprion GmbH mit Schreiben vom 18. Juni 2021

- Westnetz GmbH, Regionalzentrum Westliches Rheinland, mit Schrei-

ben vom 24. Juni 2021

- EBV GmbH, mit Schreiben vom 22. Juni 2021

- Industrie- und Handelskammer Aachen, mit Schreiben vom 01. Juli 2021

- Bezirksregierung Köln, Dezernat 54, Wasserwirtschaft, mit Schreiben vom 02. Juli 2021

- Gemeinde Niederzier, Abteilung für Bauen und Planen, mit Schreiben vom 01. Juli 2021

- Telefonica Germany GmbH & Co. OHG, mit Schreiben vom 16. Juli 2021

- Vodafone NRW GmbH, mit Schreiben vom 23. Juli 2021

Gemeinde Inden

3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 33 „Freizeitzentrum Goltsteinkuppe“

Abwägung im Verfahren nach § 3.2 und § 4.2 BauGB

Anregung: Bezirksregierung Arnsberg - Abt. 6 vom 19.07.2022

Beschlussvorschlag: Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.

Beschluss: einstimmig.

Anregung: Bezirksregierung Köln - Dez. 52 vom 27.06.2022

Beschlussvorschlag: Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.

Beschluss: einstimmig.

Anregung: Deutsche Telekom Technik GmbH: Best Mobile - Richtfunk-Trassenauskunft deutschlandweit vom 20.07.2022

Beschlussvorschlag: Der Anregung wird gefolgt.

Beschluss: einstimmig.

Anregung: Die Autobahn GmbH des Bundes: Niederlassung Rheinland vom 27.07.2022

Beschlussvorschlag: Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.

Beschluss: einstimmig.

Anregung: Kreis Düren: 61 - Poststelle vom 26.07.2022

Beschlussvorschlag: Den Hinweisen wird teilweise gefolgt.

Beschluss: einstimmig.

RM J. J. Schmitz macht auch hier auf den Hinweis und den Bedarf zum Ausbau der zweiten Fahrbahn über die Indebrücke aufmerksam.

Anregung: Landesbetrieb Straßenbau NRW: Regionalniederlassung Vile-Eifel / Hauptsitz Euskirchen vom 28.06.2022

Beschlussvorschlag: Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.

Beschluss: einstimmig.

Anregung: Landesbüro der Naturschutzverbände NRW: NABU vom 22.07.2022

Beschlussvorschlag: Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.

Beschluss: einstimmig.

Anregung: Landwirtschaftskammer NRW: Kreisstellen Aachen, Düren, Euskirchen vom 29.07.2022

Beschlussvorschlag: Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.

Beschluss: einstimmig.

Anregung: LVR: Amt für Liegenschaften vom 26.07.2022

Beschlussvorschlag: Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.

Beschluss: einstimmig.

Anregung: Regionetz GmbH, Planung und Bau-Zentrale Aufgaben (PB-Z) vom 06.07.2022

Beschlussvorschlag: Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.

Beschluss: einstimmig.

Anregung: Westnetz GmbH: Regionalzentrum Westliches Rheinland, Netzplanung - DRW-F-WP-DN vom 28.06.2022

Beschlussvorschlag: Den Anregungen wird teilweise gefolgt.

Beschluss: einstimmig.

Anregung: WVER - Wasserverband Eifel-Rur vom 03.08.2022

Beschlussvorschlag: Den Anregungen wird gefolgt.

Beschluss: einstimmig.

Anregung: Ericsson vom 15.08.2022

Beschlussvorschlag: Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.

Beschluss: einstimmig.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass keine Bedenken mitgeteilt wurden von:

- Bezirksregierung Köln - Dez. 54

- Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr (BAIUDbw)

- Erftverband

- Gemeinde Niederzier

- Industrie- und Handelskammer Aachen

AMTliche BEKANNTMACHUNGEN

- Landesbetrieb Wald und Holz NRW - Regionalforstamt Rureifel-Jülicher Börde

- Landesbüro der Naturschutzverbände NRW: LNU

Gemeinde Inden

3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 33 „Freizeitzentrum Goltsteinkuppe“

Abwägung im Verfahren nach § 4a (3) BauGB

Anregung: Bezirksregierung Arnsberg - Abt. 6 vom 23.06.2023

Beschlussvorschlag: Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.

Beschluss: einstimmig.

Anregung: Deutsche Telekom Technik GmbH: Best Mobile - Richtfunk-Trassenauskunft deutschlandweit vom 28.06.2023

Beschlussvorschlag: Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.

Beschluss: einstimmig.

Anregung: Die Autobahn GmbH des Bundes: Niederlassung Rheinland vom 21.06.2023

Beschlussvorschlag: Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.

Beschluss: einstimmig.

Anregung: Kreis Düren: 61 - Poststelle vom 26.07.2022

Beschlussvorschlag: Den Anregungen wird gefolgt.

Beschluss: einstimmig.

Anregung: Regionetz GmbH, Planung und Bau-Zentrale Aufgaben (PB-Z) vom 07.06.2023

Beschlussvorschlag: Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.

Beschluss: einstimmig.

Anregung: Westnetz GmbH: Regionalzentrum Westliches Rheinland, Netzplanung - DRW-F-WP-DN vom 28.06.2022

Beschlussvorschlag: Den Anregungen wird gefolgt.

Beschluss: einstimmig.

Anregung: WVER - Wasserverband Eifel-Rur vom 26.06.2023

Beschlussvorschlag: Den Anregungen wird gefolgt.

Beschluss: einstimmig.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass keine Bedenken mitgeteilt wurden von:

- Bezirksregierung Köln - Dez. 54
- Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr (BAIUDBw)
- EBV GmbH
- Erftverband
- Gemeinde Niederzier
- Industrie- und Handelskammer Aachen
- Landesbetrieb Wald und Holz NRW - Regionalforstamt Rureifel-Jülicher Börde
- Landesbüro der Naturschutzverbände NRW: NABU
- Landwirtschaftskammer NRW: Kreisstellen Aachen, Düren, Euskirchen
- Vodafone West GmbH (ehemals Unitymedia)

Zu Abwägung 3: RM J. J. Schmitz macht auch hier auf den Hinweis und den Bedarf zum Ausbau der zweiten Fahrbahn über die Indebrücke aufmerksam.

Einstimmig bei 0 Enthaltungen ergeht folgender Beschluss:

Über die im Planverfahren zur 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 33 „Freizeitzentrum Goltsteinkuppe“ nach den § 3. Abs. 1 und § 4. Abs. 1 BauGB, den § 3. Abs. 2 und § 4. Abs. 2 BauGB und dem § 4a Abs. 3 BauGB eingegangenen Stellungnahmen wird gemäß den im Anhang dargelegten Beschlussvorschlägen beschlossen.

Die 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 33 „Freizeitzentrum Goltsteinkuppe“ wird als Satzung beschlossen.

8. Anträge der Fraktionen:

8.1 Nachwahl zur Besetzung des Amtes der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters für die Ortschaft Frenz

Hier: Antrag der UDB Inden vom 04.09.2023 192/2023

BM Pfennings spricht seinen tiefsten Dank der ehemaligen Ortsbürgermeisterin Frau Uta Esser-Bardenheuer für ihr Engagement für den Ortsteil Frenz aus. Sie hatte sich der Aufgabe stets mit Leidenschaft und Herzblut gestellt.

RM Schlächter möchte sich im Namen der UDB Inden den Worten des Herrn Pfennings ausdrücklich anschließen.

BM Pfennings übergibt Herrn Licharz das Wort. Dieser stellt sich den Ratsmitgliedern vor.

Nach folgender Beschlussfassung verlässt und überreicht BM Pfennings die Ernennungsurkunde des Herrn Licharz, zum Ehrenbeamten der Gemeinde Inden in der Funktion des neuen Ortsbürgermeisters der Ortschaft Frenz.

Einstimmig bei 0 Enthaltungen ergeht folgender Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Inden beschließt, Herrn Jörg Licharz, Hofstraße 3, 52459 Inden-Frenz, ab sofort als Ortsbürgermeister der Ortschaft Frenz zu ernennen.

8.2 Nachwahl von Vertretern der Gemeinde Inden in Unternehmen und Einrichtungen

Hier: Antrag der UDB Inden vom 04.09.2023 193/2023

Einstimmig bei 0 Enthaltungen ergeht folgender Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Inden beschließt, Frau Tertia Jongen, Kampstraße 5, 52459 Inden-Lamersdorf, als stellvertretendes Mitglied im Förderschulzweckverband zu entsenden.

8.3 Nachwahl zur Besetzung der Ausschüsse

Hier: Antrag der UDB Inden vom 04.09.2023 194/2023 1. Ergänzung

Einstimmig bei 0 Enthaltungen ergeht folgender Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Inden beschließt,

1. Herrn Jörg Licharz, Hofstraße 3, 52459 Inden-Frenz, als 1. Stellvertretenden Sachkundigen Bürger im Sozial-, Sport- und Kulturausschuss zu benennen.

2. Frau Sibille Nimtsch, Birkenstraße 5, 52459 Inden-Lucherberg als 3. Stellvertretende Sachkundige Bürgerin im Schulausschuss zu benennen.

3. Herrn Jürgen Müller, Rosenstraße 1, 52459 Inden-Lucherberg, als 3. Stellvertretenden Sachkundigen Bürger im Sozial-, Sport- und Kulturausschuss zu benennen.

9. Mitteilungen / Anfragen

9.1 Schriftliche Mitteilungen / Anfragen

9.1.1 Haushalt 2024 202/2023

RM Schumacher erfragt, ob bereits verbesserte Werte der Kommunalfinanzierung ersichtlich sind.

GOR Linzenich verneint dies.

RM J. J. Schmitz zitiert das heute erhaltene Schreiben, was insgesamt 355 Bürgermeisterinnen und Bürgermeister aus NRW gemeinsam mit dem Städte- und Gemeindebund an die Ministerin übersendet haben. Er befürwortet diese Vorgehensweise.

BM Pfennings spricht dem Städte- und Gemeindebund als gemeinsame Interessensvertretung seinen Dank aus. Er habe den sogenannten Brandbrief an die Landesregierung sofort mitunterzeichnet, da sich die Gemeinde Inden - wie viele andere Kommunen in NRW - in einer beispiellosen finanziellen Situation auf Grund der Kumulation der Herausforderungen befindet. Die kommunale Ebene braucht dringend eine aufgabengerechte Finanzausstattung. Der gemeinsame Brief wird allen Ratsmitgliedern zur öffentlich Verfügung gestellt.

Bezüglich der GFG-Zahlen steht noch das Ergebnis der aktuellen Steuerschätzung aus.

RM Schlächter empfiehlt durch einen gemeinsamen Beschluss des Rates hier ebenfalls ein Zeichen zu setzen. Aktuell werden ca. 40% der Kommunen in NRW in ein Haushaltssicherungskonzept fallen, welches wir erst seit zwei Jahren verlassen haben. 10 Jahre wurde die Gemeinde Inden durch die Kommunalaufsicht kontrolliert und hat eingespart, wo sie nur konnte. Die Gemeinde Inden ist selbst Spitzenreiter in der Erhebung der Gewerbesteuer. Es muss berücksichtigt werden, dass ca. 2/3 der Fläche der Gemeinde aus Tagebau besteht. Die Gemeinde Inden wird es sogar unverschuldet noch schlimmer als nur ein Haushaltssicherungskonzept treffen und in die Überschuldung führen. Er erbittet Auskunft, was dies genau für Folgen für die Gemeinde Inden haben wird. Die in Inden durchaus höhere Betroffenheit durch den Strukturwandel muss zwingend von der Landesregierung gesehen werden. Hilfe ist dringend erforderlich. Die Aussicht darauf, die Eigenanteile für die zu erhaltenden Fördermittel nicht mehr leisten zu können, ist besonders verheerend.

GOR Linzenich sichert weitere Berichterstattung bei neuen Erkenntnissen zu. Er stellt jedoch klar, dass bei Eintreten des Nothaushalts ein Strukturwandel ad absurdum geführt würde.

RM Schumacher stimmt dem zu. Auch im Rundfunk wurde heute über

die Problematik berichtet. Sollte keine Hilfe von außen erfolgen, ist jegliche Beratung und jeglicher Beschluss eines Haushaltes überflüssig. Das Hauptproblem sieht er in den immer mehr werdenden Pflichtaufgaben.

RM Bäcker verweist auf die Beunruhigung in der Bevölkerung. Sie erbittet die Bürger über den Brandbrief zu informieren. Die steigende Angst der Bürger und Bürgerinnen wird durch rechtsextreme Gruppen ausgenutzt. Hier muss strikt gegen vorgegangen werden. Sie bestätigt ebenfalls die sehr sensible Situation, gerade hinsichtlich des Strukturwandels.

RM J. J. Schmitz verweist auf den hohen Jahresüberschuss der vergangenen Jahre des Kreises von ca. insgesamt 72 Million Euro. Hier ist auch der Kreis gefragt, einen genauer geplanten Haushalt einzubringen. Alle vorhandenen Rücklagen müssen konsequent zur Minderung der Umlagehöhen aufgelöst werden.

RM Schlächter erklärt, dass sich noch ca. 51 Million Euro in der Ausgleichsrücklage des Kreises befinden. Der Kreis ist auch gewillt diese aufzulösen. Diese wird jedoch hierzu verwendet den Haushalt der kommenden zwei Jahre auszugleichen, damit sich dieser nicht negativ darstellt. Eine Auflösung der hohen Ausgleichsrücklage des Landschaftsverbandes würde jedoch helfen.

Die Mitteilung wird zu Kenntnis genommen.

9.1.2 Bericht über die Teilnahme der Vertreter der Gemeinde Inden in Unternehmungen und Einrichtungen 199/2023

Die Mitteilung wird zu Kenntnis genommen.

9.1.3 Durchführung der Hundebestandsaufnahme 207/2023

RM Schumacher erfragt, wie hoch die Kosten sind und ob ein möglicher Gewinn zu erwarten ist.

GOR Linzenich erläutert, dass die Kosten ca. 6.000,00 € - 7.000,00 € betragen werden. Erfahrungsgemäß erfolgen nach der Bekanntmachung über die Hundebestandsaufnahme eine vermehrte Anzahl von Anmeldungen von Hunden.

BM Pfenning betont ausdrücklich, dass es ausschließlich um die Gleichbehandlung der Steuerpflichtigen, also um Steuergerechtigkeit, geht.

RM R. Marx erfragt, wie die Prüfung abläuft.

GOR Linzenich erklärt, dass die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen von Tür zu Tür gehen und Befragungen durchführen.

RM Görke bittet zudem um Auskunft, wie bei Verstößen gegen die Anmeldung von Hunden verfahren wird.

GOR Linzenich führt aus, dass hierbei eine Nachversteuerung erfolgt und die Ordnungswidrigkeit mit einer Geldstrafe von bis zu 1.000,00 € geahndet werden kann.

RM Laven fragt, ob die zu erwartende Geldstrafe auch im Mitteilungsblatt angekündigt wird.

BM Pfenning bestätigt dies.

Die Mitteilung wird zu Kenntnis genommen.

9.1.4 Beschlusskontrolle 197/2023

RM J. J. Schmitz führt zu Seite 3, „Bau der 2. Fahrbahn der Brücke über die neuverlegte Inde, hier Antrag der SPD-Fraktion vom 19.05.2022“ aus, dass der Beschluss gefasst wurde, die Umsetzung jedoch noch nicht erfolgt ist. Er zitiert hierzu die getroffene Vereinbarung mit RWE, „wird auf Wunsch der Gemeinde realisiert“. Er fordert die Umsetzung ohne eine vorherige Verkehrszählung.

RM Schumacher erfragt, warum eine Verkehrszählung durchgeführt werden soll und wer diese beauftragt hat.

BM Pfenning bittet dies im nichtöffentlichen Teil der Sitzung weiter zu beraten.

RM Schumacher erfragt den Sachstand zu auf Seite 4 dargestellten Antrag der CDU-Fraktion vom 06.02.2023, „Gründung einer Immobilienbau- und Verwaltungsgesellschaft“.

GOR Linzenich führt aus, dass für die Umsetzung aktuell noch keine Kapazitäten vorlagen. Die Umsetzung soll mit dem Steuerberater besprochen werden.

Die Mitteilung wird zu Kenntnis genommen.

9.2 Mündliche Mitteilungen / Anfragen

RM J. J. Schmitz verweist auf einen Presseartikel vom 12.09.2023, bei dem von einem Besuch des „Team Indeland“ in der Lausitz berichtet wurde. Er bittet um Auskunft, wer die Teilnehmer der Gemeindever-

waltung waren, welche Kosten hierdurch entstanden sind, warum noch keine Information hierzu erfolgte und wann über die daraus resultierenden Ergebnisse berichtet wird.

Zudem macht er darauf aufmerksam, dass er in der letzten Ratssitzung darauf hingewiesen hat, die Möglichkeit der Anbindung an Fernwärme für neue und sich in Planung befindende Baugebiete zu prüfen. Er bittet darum, sich hierüber mit der Müllverbrennungsanlage auszutauschen und diese Möglichkeit bei der Erschließung von neuen Baugebieten zu berücksichtigen.

BM Pfenning gibt an, dass 5 Personen der Gemeindeverwaltung bei dem Besuch des Tagebausees in der Lausitz teilgenommen haben. Weitere Information hierüber erfolgt in einer kommenden Mitteilungsvorlage. Bezüglich der Wärmeplanung erklärt er, dass sein Hinweis in der weiteren Planung von Baugebieten berücksichtigt wird.

RM J. J. Schmitz verweist darauf, wie durch die SPD-Fraktion beantragt, ein entsprechendes Büro mit der Planung zu beauftragen, da es sonst bei kommenden Baugebieten ähnlich wie in Frenz schon zu spät sein könnte.

BM Pfenning weist darauf hin, dass hierzu Fördermittel beantragt wurden.

RM Schlächter erkundigt sich nach der Möglichkeit, die Parkscheinautomaten am Indemann auf EC-Zahlung oder Zahlung per App umzurüsten.

GOR Linzenich erläutert, dass eine Umrüstung auf Zahlung per App geprüft wurde, hierfür jedoch zu hohe Kosten in Bezug auf die sehr geringe Fläche anfallen. Eine Umrüstung auf EC-Zahlung ist fürs kommende Jahr vorgesehen. Er sichert eine erneute Prüfung jedoch gerne zu.

RM Bäcker erfragt Sachstand zur Erbringung von Schattenflächen am Indemann. Sie schlägt die Pflanzung von Bäumen vor.

RM J. J. Schmitz schlägt vor, diesen Punkt in einer der kommenden Sitzungen des Bau- und Vergabeausschusses zu beraten.

BM Pfenning bedankt sich bei den anwesenden Gästen und beendet den öffentlichen Teil der Sitzung (19:50 Uhr).

B. NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 14.06.2023

2. Soziale Betreuung in der Flüchtlingsarbeit 147/2023 1. Ergänzung

Der Rat der Gemeinde Inden beschließt, einen Verein weiterhin mit der Sozialen Betreuung zu beauftragen.

3. Kauf eines bebauten Grundstückes in Inden-Lucherberg 201/2023

Der Rat der Gemeinde Inden beschließt, ein Gebäude und ein Grundstück in Lucherberg zu kaufen.

4. Ankauf eines Ein-/ Zweifamilienhauses mit Carport in Inden 184/2023 1. Ergänzung

Der Rat der Gemeinde Inden beschließt, ein Ein-/Zweifamilienhaus in Lucherberg inklusive Grundstück nicht zu erwerben.

5. Grundstücksangelegenheit 206/2023

Der Gemeinderat beschließt, ein Gelände in der Gemarkung Lamersdorf zu erwerben.

6. Vertragsangelegenheit 169/2023

Der Gemeinderat beschließt, Verträge mit den verschiedenen Gesellschaften zur kommunalen Teilhabe an den Erträgen aus bestehenden Windenergieanlagen abzuschließen.

7. Betrieb einer Notunterkunft;

Hier: Beauftragung der Betreuung 210/2023

Der Rat lehnt den Beschluss ab, die Verwaltung zu beauftragen, für die Betreuung der neu zuschaffenden Notunterkunft Turnhalle Lucherberg einen Vertrag mit einer Hilfsorganisation abzuschließen.

8. Mitteilungen / Anfragen

8.1 Schriftliche Mitteilungen / Anfragen

8.1.1 Bericht über die Teilnahme der Vertreter der Gemeinde Inden in Unternehmungen und Einrichtungen 200/2023

8.1.2, Einziehung von Wirtschaftswegen im Abbaufeld des Tagebau 157/2023

8.1.3 Organisation/Personaleinsatz Gemeindeverwaltung 208/2023

8.1.4 Beschlusskontrolle 198/2023

8.2 Mündliche Mitteilungen / Anfragen

Stefan Pfenning, Bürgermeister

Sylvana Kalkbrenner, Schriftführerin

Beauftragung von Betreuungsleistungen abgelehnt.

Die Gemeinde Inden will helfen aber die Möglichkeiten sind erschöpft!

Der Rat der Gemeinde Inden hat am 21.09.2023 in der nichtöffentlichen Sitzung die Beauftragung eines Dritten zur Gewährleistung der Betreuung der Flüchtlinge in der Notunterkunft „Turnhalle Lucherberg“ abgelehnt.

Diese Notunterkunft wird trotz aller Bemühungen zur ordnungsgemäßen Unterbringung von geflüchteten Personen voraussichtlich ab November 2023 notwendig. Es bestehen weder in den im Eigentum der Gemeinde stehenden Häusern noch in den angemieteten Wohnungen freie Kapazitäten. Auch in den bereits bestehenden Sammelunterkünften mit der Möglichkeit einer autarken Versorgung ist kein entsprechender Wohnraum mehr verfügbar.

In der kurzfristig einberufenen Dringlichkeitssitzung vom 28.09.2023 wurde erneut über die zwingend erforderliche Betreuung der geflüchteten Menschen unter Einhaltung der Mindeststandards beim Betrieb von Notunterkünften beraten. Die Vergabe der erforderlichen Leistungen an einen Dienstleister wurde u.a. vor dem Hintergrund der nicht mehr vertretbaren Kosten und der sich abzeichnenden Situation des

Gemeindehaushaltes für die kommenden Jahre abgelehnt.

Über das weitere Vorgehen hat nunmehr die für die Verteilung und Zuweisung von geflüchteten Menschen zuständige Bezirksregierung Arnsberg zu entscheiden, die vom Bürgermeister unverzüglich zu informieren war.

Unterdessen laufen weiterhin alle Vorbereitungen hinsichtlich weiterer Unterbringungsmöglichkeiten, um plötzliche Obdachlosigkeiten in der Gemeinde Inden zu vermeiden. Unabhängig von der Klärung der Betreuungsleistung hat dies leider auch weiterhin zur Folge, dass die Turnhalle in Lucherberg räumlich vorgehalten werden muss.

Die Gemeindeverwaltung Inden prüft weiterhin alle Optionen anderweitige Unterkunfts- und Unterbringungsmöglichkeiten zu schaffen. Gemeinsam mit der Schule und den Sportvereinen wird zudem alles unternommen, um Ausweichmöglichkeiten für den wettergeschützten Sport zu organisieren bzw. auszuweiten. So werden z.B. weiterhin Sporthallen benachbarter Kommunen in Anspruch genommen und der Schwimmunterricht ausgeweitet.

Die geänderten offenen Sprech- und Servicezeiten im Rathaus Inden ab 15.10.2023:

Die Zugänglichkeit wird nun noch flexibler gestaltet: Somit gelten ab dem 15.10.2023 folgende Servicezeiten **mit** Termin:
montags, mittwochs, donnerstags u. freitags 08.30 bis 12.00 Uhr
dienstags 14.00 bis 16.00 Uhr

- in dringenden Fällen ggf. auch außerhalb der Sprech- und Servicezeiten! -
und folgende Servicezeiten **ohne** Termin:
dienstags 08:30 bis 11:30 Uhr
donnerstags 14.00 bis 17.30 Uhr

Ein Klimaschutzkonzept für die Gemeinde Inden

Eine neue Klimaschutzmanagerin verstärkt seit Anfang September 2023 das Team rund um Bürgermeister Pfennings und widmet sich die kommenden zwei Jahre der Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes für Inden.

Die Gemeinde Inden geht den nächsten Schritt in Richtung Klimaschutz und beschäftigt seit dem 01. September 2023 eine Klimaschutzmanagerin. Frau Glade unterstützt Bürgermeister Pfennings mit dem Klimaschutzmanagement als Chefsache und wird in den kommenden zwei Jahren ein integriertes Klimaschutzkonzept entwickeln. Die-

Gefördert durch:

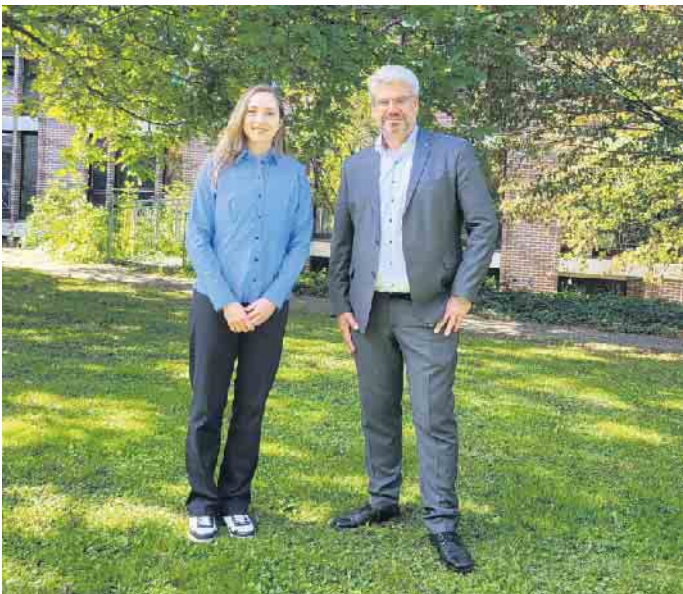


Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Klimaschutzmanagerin Frau Glade und Bürgermeister Pfennings

ses dient vor allem der Reduktion der Treibhausgasemissionen und wird aus einem Katalog realistischer sowie individuell auf die Gemeinde Inden abgestimmten Klimaschutzmaßnahmen bestehen. Das Klimaschutzkonzept wird in Zusammenarbeit mit relevanten Akteur*innen erarbeitet werden. Mit der Reduktion der Treibhausgasemissionen unterstützt die Gemeinde auch die Klimaschutzziele der Bundesregierung für Deutschland mit dem Ziel bis 2045 die Klimaneutralität zu erreichen. Das Erstvorhaben Klimaschutzkonzept und Klimaschutzmanagement wird im Rahmen der Kommunalrichtlinie der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) gefördert. Als Braunkohlegebiet beträgt die Förderquote für die Gemeinde Inden 100 Prozent.

Die Bürger*innen der Gemeinde sind herzlich eingeladen, den Entwicklungsprozess mit Ideen und Anregungen zu unterstützen. Weitere Informationen rund um das Klimaschutzkonzept finden Sie zukünftig auf der Internetseite der Gemeinde Inden <https://www.inden.de>

Der Kreis Düren informiert: Pflegeberatung „vor Ort“ im Kreis Düren

Pilotprojekt zur Implementierung von Beratungsleistungen in den kreisangehörigen Kommunen

Seit nunmehr fast 20 Jahren berät die Pflegeberatungsstelle in der Kreisverwaltung in Düren und seit zehn Jahren werden Beratungen auch im Rahmen des gemeinsamen Pflegestützpunktes NRW in Kooperation mit der AOK Rheinland/Hamburg in Düren (Kreisverwaltung) und Jülich (AOK Jülich, Promenadenstraße) durchgeführt. Pflegebedürftige und deren Angehörige erhalten hier umfangreiche Informationen zu Hilfe- und Pflegeangeboten.

In einem im Jahr 2019 gestarteten Pilotprojekt werden Pflegeberatungsleistungen, die bisher zentral in der Kreisverwaltung in Düren vorgehalten wurden, auf die kreisangehörigen Kommunen ausgeweitet. Die teilnehmenden Kommunen Gemeinde Aldenhoven, Stadt Düren, Gemeinde Inden, Stadt Jülich, Gemeinde Kreuzau, Stadt Linnich, Gemeinde Merzenich, Gemeinde Titz und Gemeinde Vettweiß haben sich auf den Weg gemacht das Thema Pflege in ihre Orte zu tragen. Schon Anfang Juni 2019 starteten die ersten Pflegeberatungen in den beteiligten Kommunen in den Rathäusern.

Auch im Jahr 2023 sind Pflegeberatungen vorgesehen. Bei Interesse melden Sie sich bei der Gemeinde Inden, Frau Esser - Tel. 02465/3930 oder Frau Wacker - Tel. 02465/3950 an.

Diese beiden Damen stehen zudem als Ansprechpartnerinnen vor Ort für Terminvergaben aber auch erste Fragen zum Thema Pflege zur Verfügung. Für Personen, die sich auf eine Situation der eigenen Pflegebedürftigkeit vorbereiten oder bei denen diese bereits eingetreten ist, sowie deren Angehörige, erhalten hier trägerunabhängige Beratung über Ansprüche und Unterstützungsmöglichkeiten entsprechend ihrer individuellen Bedarfe.

Hierfür sind folgende Termine im Zimmer 10 des Rathauses vorgesehen:

17.10.2023 und 19.12.2023 in der Zeit von 08:30 - 11:15 Uhr

Für jede Kommune wurde in Anlehnung an den Flyer der Pflegeberatung im Kreis Düren ein individueller erstellt. Dies gilt ebenfalls für die verschiedenen Vortragstermine in den Städten und Gemeinden. Diese Flyer liegen im Rathaus der Gemeinde Inden für Sie bereit.

Die Leiterin des Pilotprojektes, Jutta Bensberg-Horn, steht unter der Telefonnummer 02421 / 1050-200 für Rückfragen zur Verfügung. Unter dem Link <http://www.kreis-dueren.de/kreishaus/amt/sozialamt/pflege/Pflegeberatung.php> finden sich ebenfalls weitere Informationen.

Neuer Ortsbürgermeister für Frenz

In der Sitzung vom 21. September 2023 wurde Jörg Licharz vom Bürgermeister Stefan Pfennings vor dem Rat der Gemeinde Inden als neuer Ortsbürgermeister für die Ortschaft Frenz vereidigt.

Jörg Licharz wurde vor 38 Jahren in Siegburg geboren und wohnt seit 2016 mit seiner Ehefrau Ursula Licharz, geb. Pfennigs, und dem 4-jährigen Sohn in der Hofstraße in Frenz. Jörg Licharz ist angestellter Wirtschaftsjurist (LL.B.) im öffentlichen Dienst bei einer Bundesoberbehörde in Bonn.

ein besonderer Dank gilt seiner Vorgängerin Uta Esser-Bardenheuer die sich mit viel Engagement und Herzblut für den Ortsteil Frenz eingesetzt hat.

Wir wünschen Jörg Licharz eine glückliche Hand bei der Erfüllung seiner Aufgaben. Er wird als engagierter Frenzer mit einem offenen Ohr für die Angelegenheiten vor Ort zur Verfügung stehen.



Ortsbürgermeister Herr Licharz (links), Bürgermeister Stefan Pfennings

Hundebestandskontrollen

Die Gemeinde Inden wird voraussichtlich ab dem 19. Oktober 2023 durch die Firma Springer Kommunale Dienste aus Düren eine Hundesteuerbestandsaufnahme durchführen lassen.

Die jährliche Hundesteuer beträgt zurzeit:

bei einem Hund 78,- €,

bei zwei Hunden 150,- € je Hund und bei drei und mehr Hunden je Hund 204,- €

Leider musste in der Vergangenheit festgestellt werden, dass nicht alle Hundehalter der Pflicht zur Anmeldung ihrer Hunde nachkamen. Hierbei wurde erkannt, dass zweite, dritte oder mehr Hunde nicht angemeldet waren.

Aus Gründen der Steuergerechtigkeit hat die Gemeinde Inden daher beschlossen, eine Hundebestandskontrolle durchzuführen. Dazu wer-

den alle Haushalte in der Gemeinde Inden in den nächsten Wochen durch die Mitarbeiter/innen der vorgenannten Firma aufgesucht. Diese sind montags bis freitags von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr und samstags von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr unterwegs.

Die Firma wird durch Befragung den vorhandenen Hundebestand feststellen. Dazu trägt jede(r) Mitarbeiter/in sichtbar eine von der Gemeinde Inden ausgestellte Legitimation. Bei der Durchführung dieses Auftrages werden die Wohnungen nicht betreten und keine Steuern oder Gebühren vor Ort erhoben.

Falls nicht gemeldete Hunde festgestellt werden, müssen die betroffenen Hundehalter mit einer rückwirkenden Steuerfestsetzung rechnen. Zudem können Bußgelder bis zu 1.000,- € geltend gemacht werden. Der Bürgermeister

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Heimsauna 02403 87480 eigene-sauna.de



Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt der amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Langerwehe: Gemeindeverwaltung Langerwehe, Bürgermeister Peter Münstermann, Schönthaler Straße 4, 52379 Langerwehe. Verantwortlich für sonstige amtliche Veröffentlichungen sind die bekanntmachenden Behörden. Erscheinungsweise vierzehntäglich samstags. Das Mitteilungsblatt Inden und Langerwehe kann bei Rautenberg Media (02241 260-380) oder der Gemeinde Langerwehe im Einzelbezug bestellt werden (2,00 Euro zzgl. Versand). In unaufschiebbaren Fällen wird außerhalb des normalen Erscheinungstermins ein Sonderdruck herausgegeben.

Niederschrift

über die 12. Sitzung des Ausschusses für Strukturwandel, Gemeindeentwicklung, Wirtschaft und Digitales

am Dienstag, dem 22.08.2023,

im Saal der neuen Schulaula

Der Ausschussvorsitzende begrüßt die Anwesenden. Sodann stellt er die fristgerechte und ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Änderungswünsche oder Anregungen zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen.

A) Öffentliche Sitzung

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:

Einwohnerfragestunde

Keine Wortmeldungen gewünscht.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:

Bericht über die Durchführung der Beschlüsse

Vorlage VL-157/2023

Herr Schmitz wünscht, über den Sachstand des TOP 7 vom 22.04.2021 „Problemimmobilien in der Gemeinde Langerwehe“ informiert zu werden.

Herr Leonards als Ausschussvorsitzender verweist darauf, dass die an der heutigen Sitzung dafür zuständigen Verwaltungsmitarbeiter*innen nicht teilnehmen werden und daher dazu auch keine umfassende Auskunft möglich ist. Gleichwohl erklärt Herr Leonards, dass er nach Rücksprache mit dem Bauamt Kenntnis davon erhalten hat, dass mit einer Gesellschaft Baulandpartner NRW Gespräche geplant sind. Diese Gesellschaft ist mit dem Umgang mit Problemimmobilien bestens vertraut und kann die Gemeinde daher unterstützen. Eine Auflistung der Immobilien wird als Anlage zur Originalniederschrift nachgereicht. Der Ausschuss nimmt darüber hinaus den Bericht über die Durchführung der Beschlüsse zur Kenntnis.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:

Digitalisierungsbeauftragte in den Gemeinden

hier: Antrag der BfL Fraktion

Vorlage VL-152/2023

Herr Leonards begrüßt den Geschäftsleiter der kdVz, Herrn Völz, und übergibt ihm das Wort.

Herr Völz führt in der Folge im Detail zu folgenden Themenbereichen aus:

- Zweckverband kdVz
- Auftrag und Gremienstruktur
- Zertifiziertes Rechenzentrum
- e-Government
- Herausforderung der Digitalisierung
- Onlinezugangsgesetz
- Digitalisierungsbremser
- Status der Gemeinde Langerwehe
- modernen Stand der Homepage/Webseite
- Formularservice
- Dokumentenmanagement
- Digitaler Sitzungsdienst
- Transformationsphase
- Digitalisierungsmanagement
- Podcastempfehlung

Nach der ausführlichen Präsentation nimmt Herr Völz zu den unterschiedlichsten Fragen Stellung.

Herr Andrä wirft die Frage auf, wie hoch ein Budget für die wichtigsten Aufgaben der Digitalisierung sein müsste. Herr Völz erklärt, dass sich das Budget nicht quantifizieren lässt, sondern eine Frage der Personalressourcen ist.

Herr Knorr wünscht eine Antwort auf die Frage, ob verschiedene Gemeinden mit ähnlichen Aufgaben sich jeweils einem Thema widmen und sodann Synergieeffekte erzielen könnten. Weiterhin hinterfragt

Herr Knorr das Anforderungsprofil eines Digitalisierungsbeauftragten. Wichtig ist beim Digitalisierungsbeauftragten der Überblick und prozessuales Know-how. Die Umsetzung einer Software, die etwas schneller und besser machen kann, ist ein wichtiges Instrument des Digitalisierungsbeauftragten.

Herr König begrüßt die Initiative der Digitalisierung in der Gemeinde aufzugreifen. Er fragt konkret, was wir als Gemeinde tun können bzw. müssen, um schneller zu werden. Zudem stellt sich ihm die Frage, wie die Landesregierung in vielen Angelegenheiten miteinbezogen werden kann.

Herr Völz erläutert, dass dem Ganzen der Gedanke des Föderalismus zugrunde liegt und öffentliche Standards und Schnittstellen zu berücksichtigen sind. Weiterhin verweist Herr Völz auf kommunale Dienstleister, deren Hilfe eingeholt werden kann und sollte.

Herr Löfgen gibt einige Anmerkungen zur Transformation im Allgemeinen und zur Digitalisierung als Führungsaufgaben im Besonderen ab. Wichtig ist aus seiner Sicht die Digitalisierung beim Bürgermeister unmittelbar anzusiedeln und die Mitarbeiter „mitzunehmen“.

Herr Völz führt aus, dass es unabdingbar ist, die Menschen mitzunehmen. Die Digitalisierung ist in jedem Falle zu nutzen, um die Verwaltung am Leben zu halten.

Herr Andrä wünscht Auskunft über das Einsparpotential der Digitalisierung.

Herr Völz vermag dies nicht abschließend zu beantworten, erläutert aber deutlich, dass ohne Voranschreiten der Digitalisierung die Verwaltung nicht überlebensfähig ist.

Herr Löfgen versteht zwar den Spargedanken der Politik; sieht aber darin den falschen Ansatz. Aus dem Vortrag wurde deutlich, dass in die Digitalisierung investiert werden muss.

Herr König sieht dies genau so, würde aber den Beschlussvorschlag dahingehend ändern wollen, dass geprüft werden soll, in welcher Form Digitalisierung in der Gemeinde möglich ist und wie sie finanziert werden kann. Einen Beschluss eines Digitalisierungsbeauftragten für 2025 hält er für zu spät.

Herr Leonards stellt hierzu klar, dass der Beschluss durch den Haupt- und Finanzausschuss sowie Rat der Gemeinde gefasst wird. Eine heutige Empfehlung ist durchaus möglich. Weiterhin gibt Herr Leonards ein umfassendes Statement mit besonderem Hinweis auf den hohen Stellenwert der Digitalisierung unter anderem am Beispiel des Hochwasserschadens in der Gemeindeverwaltung ab.

Herr Schmitz begrüßt es sehr, dass die Verwaltung der Digitalisierung positiv gegenübersteht.

Herr Löfgen hinterfragt, ob es sinnvoll ist, bis 2025 mit der Einstellung eines Digitalisierungsbeauftragten zu warten. Er greift auf den Vortrag zurück, in dem klar formuliert war, jetzt tätig zu werden und nicht zu warten. In dem Zusammenhang reflektiert er auf das Thema Abrechnung der Schülerbeförderungskosten, die als erste Aufgabe der Digitalisierung in Angriff genommen werden sollte. Er ist der Auffassung, dass somit deutlich weniger Arbeit für die Verwaltung entstehen würde. Daher wünscht er sich, in diese Richtung zu denken.

Herr Knorr hinterfragt das alleinige Aufgabenfeld des Digitalisierungsbeauftragten auch unter Einbeziehung der Umsetzung anderer Gemeinden. Die Kapazitäten der einzelnen Beauftragten sind unterschiedlich zu bewerten; gleichwohl werden die Mitarbeiter, die in der kdVz beschäftigt werden, ausschließlich mit originären Aufgaben der Digitalisierung betraut. Herr Knorr wünscht darüber hinaus von der Verwaltung über die bisherigen Aktivitäten der Digitalisierung informiert zu werden.

Herr Schröder erläutert, dass er und ein weiterer Mitarbeiter seit Jahren „neben“ den vielfältigen Aufgaben an der Digitalisierung arbeite. Das heißt aber im Konkreten, dass das gegenwärtige System als „Nebenjob“ nicht mehr zu bewältigen ist. Sinnvoll wäre sicherlich die

sofortige Einstellung eines Digitalisierungsmanagers. Dabei verweist er jedoch auf die haushalterische Situation (verabschiedeter Haushalt 2023/2024/Stellenplan). Er verdeutlicht, dass bisher schon sehr viel erreicht wurde, dennoch appelliert er an eine schnelle Lösung.

Herr Marx verdeutlicht aus seiner Sicht, dass sofort Handlungsbedarf besteht, damit eine Teilhabe an der Digitalisierung sichergestellt ist. Herr Andrä wünscht, bis zur nächsten Sitzung des HFA am 31.08.2023 einen sinnvollen Vorschlag zur Finanzierung durch die Verwaltung erarbeiten zu lassen.

Auch Herr Cramer ist der Auffassung, dass wir als Gemeinde nicht abgehängt werden dürfen und die Mitarbeitenden mitgenommen werden müssen. Die Außenwirkung der Digitalisierung darf nicht aus den Augen verloren werden.

Herr Welter greift das Thema Dringlichkeitsentscheidung der Schülerfahrkosten auf. Dabei zielt er noch mal auf den Antrag seiner Fraktion ab, wonach ein Digitalisierungsbeauftragter schnellstmöglich einzusetzen ist unter Gegenfinanzierung der Einsparung der Schülerfahrkosten. Die Digitalisierung gehört sodann für ihn an erster Stelle.

Herr König führt aus, dass man in dem Thema eng beieinander ist, jedoch die interkommunale Zusammenarbeit fehlt in diesem Ansatz und gehört unbedingt dazu.

Auch Herr Schmitz sieht, dass man im Thema nah beieinander ist, wünscht aber die haushalterische Klärung durch die Verwaltung.

Die Ausschussmitglieder haben die Finanzierung einer Stelle, eine mögliche Personalauswahl sowie den Zeitpunkt der Einführung umfassend unter Darlegung ihrer Standpunkte diskutiert. Es besteht Einvernehmen, dass im Zusammenhang mit der Schülerfahrkostenabrechnung und der Schaffung einer Stelle zur Digitalisierung von insgesamt einer 1,0 Stelle auszugehen ist.

Herr Leonards bedankt sich bei Herrn Völz für die informative Präsentation und verabschiedet ihn.

Der Ausschuss für Strukturwandel, Gemeindeentwicklung, Wirtschaft und Digitales nimmt die Ausführungen der KDVZ zur Kenntnis. Weiterhin wird beschlossen, dass die Gemeinde sich an der interkommunalen Zusammenarbeit zu den Digitalisierungsbeauftragten zeitnah beteiligt. Hierfür wird dem Haupt- und Finanzausschuss und dem Rat der Gemeinde empfohlen, ob eine entsprechende Vollzeitstelle bzw. zwei Halbtagsstellen durch Gegenfinanzierung ab sofort im Haushalt bereitgestellt werden können.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:

AGIT-Standortcheck

Vorlage VL-135/2023

Kein Wortbeitrag gewünscht.

Der Ausschuss beschließt die Erstellung einer Standortanalyse durch die AGIT in Zusammenarbeit mit der Verwaltung für die Gemeinde Langerwehe.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu Punkt 5 der Tagesordnung:

Machbarkeitsstudie zur Sanierung des Bahnhofsgebäudes Langerwehe

Vorlage VL-140/2023

Herr Welter wünscht Auskunft, ob bei der Variante „1“/Nutzungskonzept „1“ Einschränkungen bei der Förderfähigkeit vorhanden sind.

Herr Knorr regt an, einen Teil des Bahnhofsgebäudes (z.B. Dachgeschoss) für die Gemeindeverwaltung zu nutzen.

Hierzu teilt die Verwaltung mit, dass dies vorab geprüft werden müsse. Sie verweist jedoch darauf, dass die Verwaltung an einem Ort zentral verbleiben solle.

Herr Leonards informiert, dass es sich um eine Fläche von ca. 50 Quadratmeter handelt. Inwieweit dort eine Abteilung untergebracht werden kann, scheint fraglich.

Die Machbarkeitsstudie zur Sanierung des Bahnhofgebäudes Langerwehe wird vom Ausschuss wie vorgelegt angenommen.

Der Ausschuss entscheidet, das Nutzungskonzept „1“ umzusetzen. Hierbei wird der Innenausbau der zu vermietenden Räume ohne Förderung umgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

SPD: 6 Ja / CDU: 6 Ja / FDP: 1 Ja / BfL: 1 Enthaltung / Bündnis90/GRüne:

1 Ja / GAL: 2 Ja

Gesamt: 16 Ja / 1 Enthaltung

Zu Punkt 6 der Tagesordnung:

Mitteilungen und Anfragen

Zu Punkt 6/1 der Tagesordnung:

Projekt Seatrain zur Erschließung des Indesees;

hier: Antwort der go.Rheinland GmbH

Vorlage VL-156/2023

Der Ausschuss nimmt die Antwort der go.Rheinland GmbH zur Kenntnis.

Zu Punkt 6/2 der Tagesordnung:

Städtebauliches Konzept

Vorlage VL-136/2023

Herr Leonards führt aus, dass es zwei Veranstaltungen geben wird, die von dem Planungsbüro De Zwarte Hond durchgeführt werden.

Herr Welter wirft die Frage auf, wie die Anknüpfung in die Orte im Außenbereich hinein erfolgen soll. Weiterhin wünscht er Auskunft, aufgrund welcher Beschlusslage der Auftrag vergeben wurde und das Planungsbüro Kontakt zu den örtlichen Planern (Herr Dr. Harald Schmitt) aufgenommen hat. Herr Leonards sichert die Beantwortung der v.g. Fragen in der Niederschrift zu.

Die Fragen werden wie folgt beantwortet:

Beschlusslage Städtebauliches Konzept

Laufende Information über den Sachstand der eingereichten Projektskizze im Rahmen des Starterpakets Strukturwandel und Beratung im Ausschuss für Bau- und Planungsangelegenheiten und im Rat der letzten Legislaturperiode

Bericht der Verwaltung im Rahmen der Sitzung des Ausschusses für Strukturwandel Gemeindeentwicklung, Wirtschaft und Digitales am 02.03.2021 (VL-79/2021)

Bericht der SWM im Rahmen der Sitzung des Ausschusses für Strukturwandel Gemeindeentwicklung, Wirtschaft und Digitales am 21.06.2022 (VL-136/2022)

Bericht der SWM im Rahmen der Sitzung des Ausschusses für Strukturwandel Gemeindeentwicklung, Wirtschaft und Digitales am 18.08.2022 (VL-185/2022)

Bericht der SWM im Rahmen der Sitzung des Ausschusses für Strukturwandel Gemeindeentwicklung, Wirtschaft und Digitales am 29.11.2022 (VL-302/2022)

Bericht der SWM im Rahmen der Sitzung des Ausschusses für Strukturwandel Gemeindeentwicklung, Wirtschaft und Digitales am 14.03.2023 (VL-34/2023)

Auswahl des Planungsbüros

Die Starke Projekte GmbH (SP) ist ein Angebot des Landes Nordrhein-Westfalen an die Städte und Gemeinden sowie sonstigen öffentlichen Auftraggeber im Rheinischen Revier, die unmittelbar vom Kohleausstiegsgesetz betroffen sind. Gegenstand der Gesellschaft ist die Tätigkeit als zentrale Beschaffungsstelle gemäß § 120 Abs. 4 GWB zur Unterstützung öffentlicher Auftraggeber. Zur Erfüllung ihrer Aufgaben erbringt die Gesellschaft auch aufklärende, vorbereitende und beratende Dienstleistungen bei der Vergabe von Leistungen, die zur Qualifizierung von Förderprojekten erforderlich sind. Dies dient einer erfolgreichen ökonomisch, ökologisch und sozial nachhaltigen Transformation des Rheinischen Reviers. Gleichzeitig soll die Starke Projekte GmbH die Ziele des Landes Nordrhein-Westfalen bei der Qualifizierung der Projekte befördern. Die Leistungen der Starke Projekte GmbH werden erbracht gegenüber den nordrheinwestfälischen Kommunen und öffentlichen Auftraggebern im Rheinischen Revier nach der Definition des Kohleausstiegsgesetzes und dem Land Nordrhein-Westfalen. Die SP hat zum Ziel, Kommunen und öffentliche Auftraggeber bei der Anbahnung und Qualifizierung von Projekten des Strukturwandels zu beraten, personell zu entlasten und Verfahren zur Bündelung von Ausschreibungs- und Vergabeverfahren zu beschleunigen. Dabei wird die SP für die genannten öffentlichen Auftraggeber unentgeltlich tätig.

Die SP wird nicht investiv tätig, sondern unterstützt mit personellen Ressourcen das Projektmanagement und die weitere Qualifizierung der kommunalen Projekte. Sie entlastet die Kommunen durch die Übernahme von zeitintensiven Tätigkeiten bei der Vergabe und Beauf-

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

tragung planerischer und gutachterlicher Leistungen an Dritte. Die Entscheidungshoheit verbleibt dabei stets bei der Kommune. Im Rahmen des Vertrages mit der SP fand die Vergabe des Auftrages für das Städtebauliche Konzept statt. Es sind in Absprache mit der Gemeinde sieben Planungsbüros gebeten worden ein Angebot abzugeben; drei Büros haben letztlich innerhalb der Frist Angebote eingereicht. Die Auswahl des Planungsbüros erfolgte auf Basis einer Bewertungsmatrix. Das Planungsbüro mit der höchsten Punktzahl erhielt den Zuschlag. Im vorliegenden Fall war dies das Planungsbüro De Zwarte Hond, DZH Köln.

Planungsgrundlagen für DZH

Dem Planungsbüro sind seitens der Verwaltung folgende Unterlagen zugestellt worden (alle Dokumente vor mehr als drei Monaten)

- Wirtschafts- und Strukturprogramm 1.1
- Das Raumbild des Kreises Düren
- Tourismusentwicklungskonzept für das indeland
- Landschaftsplan Langerwehe
- Machbarkeitsstudie zur Sanierung und Neunutzung Empfangsgebäude des Bahnhofs Langerwehe
- Lageplan: Erweiterung Park and Ride Bahnhof
- Visionen zum Bahnhof
- Stadtplanerische Studie zum Einhalt der Sub- Des- und zur Entwicklung der Reurbanisierung
- Einzelhandelskonzept Langerwehe (Fortschreibung)
- Rahmenplan Indesee
- Auftaktveranstaltung Strukturwandel Dokumentation
- Seatrain und Idee des Anschlusses an Langerweher Bahnhof
- Wachstumsinitiative 300.000+
- Masterplan 2030 indeland
- Luchemer Wehebachufer Konzept

Ob das Büro zu den Erstellern der Gutachten und Studien Kontakt aufgenommen hat entzieht sich der Kenntnis der Verwaltung.

Zu Punkt 6/3 der Tagesordnung:

Pop-up Store Langerwehe

Herr Leonards informiert, dass es seit dem 01.07.2023 im Pop-up Store eine neue Mieterin gibt. Der Shop sieht sehr gut aus. Der WDR

berichtet im Rahmen einer Doku-Reihe „Mein Dorf“ über den Pop-up Store, deren Ausstrahlung zwischen dem 26.08. und 29.08.2023 vorgesehen ist.

Zu Punkt 6/4 der Tagesordnung:

„Empfang des Bundeskanzlers im Rathaus der Stadt Düren
Herr Kuckertz wünscht Auskunft darüber, ob ein Vertreter der Gemeinde beim Besuch des Bundeskanzlers Scholz im Kreis Düren bzw. in der Stadt Düren eingeladen und auch zugegen war.

Die Verwaltung erklärt, dass Bürgermeister Münstermann eine persönliche Einladung erhalten hat, die auf den allgemeinen Vertreter nicht übertragbar war.

Zu Punkt 6/5 der Tagesordnung:

Machbarkeitsstudie „Drittes Gleis“

Herr Andrä fragt an, ob beabsichtigt ist, eine Vorstellung dieser Studie in der Gemeinde vorzunehmen.

Die Verwaltung führt aus, dass die Machbarkeitsstudie bei der Gemeinde noch nicht eingegangen ist. Die Politik und auch die Bürger*innen werden selbstverständlich über das Ergebnis informiert; in welcher Art und Weise dies geschieht, wird von den Verfahrensbeteiligten (go.Rheinland, Kreis Düren, Stadt Düren Gemeinde Langerwehe) derzeit noch abgestimmt.

Bis zur Ausfertigung dieser Niederschrift lag der endgültige Entwurf der MBS der Verwaltung noch nicht vor.

Herr Leonards gibt noch weitere Hinweise zum Thema „Drittes Gleis“, wie z.B. das positive Ergebnis selbst, wirtschaftliche Darstellung, Containerhafen, Grundstückankäufe, Brückenbau und vieles mehr.

B) Nichtöffentliche Sitzung

Zu Punkt 7 der Tagesordnung:

Mitteilungen und Anfragen

Kein Wortbeitrag gewünscht.

Herr Leonards bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.

Langerwehe, 22.08.2023

gez.(Leonards) Vorsitzender

gez. (Wiersberg) Schriftführer

Bekanntmachung

Planfeststellungsbeschluss für die „Elektrifizierung der Euregiobahn im Bahnhof Langerwehe sowie den Bau einer Kuppelstelle“ durch die EVS EUREGIO Verkehrsschienenennetz GmbH

Planfeststellung nach §§ 18 ff. AEG in Verbindung mit §§ 72 ff. Verwaltungsverfahrensgesetz des Landes NRW und dem Gesetz zur Sicherstellung ordnungsgemäßer Planungs- und Genehmigungsverfahren während der COVID-19-Pandemie (Planungssicherstellungsgesetz - PlanSiG) - in der jeweils gültigen Fassung - für das o.a. Vorhaben.

Die Bezirksregierung Köln (Planfeststellungsbehörde) hat mit Beschluss vom 12.09.2023, Az.: 25.7.3.2-17/21 den Plan für das o.g. Vorhaben festgestellt.

Der Planfeststellungsbeschluss hat folgendes Vorhaben zum Gegenstand:

Die Elektrifizierung im Bereich des Bahnhofs Langerwehe. Die Kilometrierung des Gleisbereichs beginnt bei km 0,349 (Einfahrtssignal Bf. Langerwehe) und endet bei km -0,035 am Prellbock des Gleises 5 entsprechend der Kilometrierungen der Strecke 2575. Zusätzlich wird im Bereich des Bf. Langerwehe eine Kuppelstelle (Ks) neu errichtet. Diese Ks wird im Zuge der Elektrifizierung als einspeisender Punkt in das Netz der EVS notwendig. Der Mastabstand bzw. Stützpunktstand richtet sich im Wesentlichen nach den Bestandsanlagen, der Abstand beträgt im hier betrachteten Bereich ca. 22 - 61 m.

Die wichtigsten Eckdaten der Oberleitungsanlage:

- Standardausführung Re 100
- Kettenwerk bestehend aus Fahrdrabt mit Hängern am Tragseil befestigt
- Stützweite (Abstand der Maste) maximal 80m
- Zickzackverlauf des Fahrdrabts \pm 40cm um die Gleismitte

• Fahrdrabthöhe über Schienenoberkante (Regelausführung) 5,50m, Systemhöhe (Abstand Fahrdrabt zu Tragseil am Stützpunkt) 1,4 m; in Bahnhöfen bis zu 1,8 m

• Nennspannung 15 kV

• Stahlflachmaste bzw. Stahlwinkel maste, wo erforderlich IPB-Maste

• Bohrröhrgründung ggf. Block oder Stufenfundament in Ortbeton

• Anlagenausführung zum Vogelschutz nach Richtlinie Ril 997.9114 und Technischer Mitteilung TM 1-2017-10599 I.NPF 2

Ergänzend wurde ein Konzept für ein ökologisches Bahntrassenmanagement erstellt, welches die Pflege und Entwicklung der Grünbereiche entlang der Gleisstraße umfasst. Durch eine Anpassung der Vegetationsstrukturen soll die Gefährdung der Bahnstrecken durch umstürzende Bäume reduziert und der störungsfreie Bahnverkehr gewährleistet werden. Mit dem Ökologischen Bahntrassenmanagement können vielfältige, strukturreiche niedrigwüchsige Gehölzbestände im Wechsel mit Offenflächen (Brachen, Wiesen, Magerrasen etc.) sowie strukturreichen Waldrändern geschaffen werden. Der Managementplan beinhaltet ein Pflegekonzept für die Bahntrassenpflege. Betrachtet wird ein Streifen 30 m beiderseits der Gleise. In dem Verfahren ist eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt worden.

Daneben sind Nebenbestimmungen angeordnet.

Für dieses Planfeststellungsverfahren ist eine Auslegung meines ausgefertigten Planfeststellungsbeschlusses vom 12.09.2023, Az.: 25.7.3.2-17/21 mit einer Ausfertigung des festgestellten Plans angeordnet. Nach § 3 Abs.1 PlanSiG kann die Auslegung durch eine Veröffentlichung im Internet ersetzt werden. Es erfolgt daher in der Zeit von **Freitag, den 13.10.2023 bis Freitag, den 27.10.2023** (je einschließlich) eine Veröffentlichung des Planfeststellungsbeschlusses, der plan-

festgestellten Unterlagen und der Rechtsbehelfsbelehrung auf der Internetseite der Bezirksregierung Köln (http://url.nrw/planfeststellung_bahnstrecken)

Mit der o.a. Internetadresse wird die Seite der Bezirksregierung Köln aufgerufen, auf der die Übersicht der anhängigen Planfeststellungsverfahren der Bahnstrecken enthalten ist. Darunter ist dieses Planfeststellungsverfahren auszuwählen und unter den weiteren Informationen ist der Beschluss mit den planfestgestellten Unterlagen zu finden. Gem. § 27 a VwVfG wird dort auch der Inhalt dieser Bekanntmachung veröffentlicht.

Außerdem können nach § 20 UVPG der Inhalt dieser Bekanntmachung und der zu veröffentlichte Planfeststellungsbeschluss mit den planfestgestellten Unterlagen über das UVP-Portal des Landes NRW, das im Verbundportal der Länder erreichbar ist (<https://uvp-verbund.de>) eingesehen werden.

Zudem wird diese Bekanntmachung im Mitteilungsblatt der Gemeinde Langerwehe veröffentlicht.

Sie ist auf der Internetseite der Gemeinde Langerwehe <https://www.langerwehe.de> abrufbar.

Als zusätzliches Angebot wird der ausgefertigte Planfeststellungsbeschluss mit einer Ausfertigung des festgestellten Plans nach § 3 Abs. 2 Satz 1 PlanSiG in diesem Zeitraum (13.10.2023 bis 27.10.2023) beim Bürgermeister der Gemeinde Langerwehe, (Bauamt, 2. Etage, Zimmer 241) während der Öffnungszeiten (Montag bis Freitag von 8.00-12.00 Uhr sowie Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr und Donnerstag von 14.00-17.45 Uhr) zur allgemeinen Einsichtnahme ausliegen.

Hinweis:

Gegenüber den Beteiligten, denen der Planfeststellungsbeschluss individuell zugestellt wird, hat die Auslegung keinen Einfluss auf den Lauf der Rechtsbehelfsfrist. Gegenüber den übrigen Betroffenen gilt der Planfeststellungsbeschluss mit dem Ende der Auslegungsfrist als zugestellt (§ 74 Abs. 4 Satz 3 VwVfG NRW).

Im Auftrag

Gez. Ralf Wartberg

**DAS PLANUNGSBÜRO
DE ZWARTE HOND UND
DIE GEMEINDE LANGERWEHE
LADEN ZUR
FOLGEVERANSTALTUNG EIN**

**18.
OKTOBER
2023**

Schulaula Langerwehe
von 17:00 bis 19:00 Uhr

**DIE ERSTELLUNG DES
STÄDTEBAULICHEN KONZEPTE:
FÜR LANGERWEHE,
MIT LANGERWEHE**



Städtebauliches Konzept Langerwehe Transformation Bahnquartier

ZWISCHENFORUM

Im Strukturwandel und hinsichtlich der zukünftigen Entwicklungen im Indeland besitzt Langerwehe mit seiner zentralen Lage sowie sehr guten Anbindungen ein Alleinstellungsmerkmal. Das große Potential soll genutzt und gestärkt werden. Hierfür wird der Fokus auf den Bahnhof mit Vorplatzsituation sowie Querungen gelegt.

Unter Einbindung der Erkenntnisse aus dem Auftaktforum entwickelt De Zwarthe Hond Szenarien für das Bahnhofsumfeld. Diese werden vorgestellt und anschließend mit Ihnen diskutiert. Herzlich laden wir Sie ein, sich mit Ihren Sichtweisen und Anregungen in den Austausch einzubringen! Ihr Feedback ist explizit erwünscht.

Abendgestaltung

17:00 Uhr	Präsentation der Szenarien mit De Zwarthe Hond
17:30 Uhr	World Café mit Interessierten
18:30 Uhr	Präsentation im Plenum und Ausblick

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und darauf, mit Ihnen in den Dialog zu treten!



**GEMEINDE
LANGERWEHE**

Ansprechpartner:
Gemeinde Langerwehe, Stephanie Heidner
sheidner@langerwehe.de | 02423 409 104

Bürgermeister der Gemeinde Langerwehe
Peter Münstermann



Das Auftaktforum des Städtebaulichen Konzeptes

lädt zum Perspektivwechsel ein

Am Mittwoch, dem 13. September 2023, fand in der Schulaula in Langerwehe das Auftaktforum zum Städtebaulichen Konzept statt, zu dem das Planungsbüro De Zwarte Hond (DZH) und die Gemeinde Langerwehe eingeladen hatten.

De Zwarte Hond hat im Rahmen des Strukturwandels die Aufgabe, für Langerwehe ein Städtebauliches Konzept zu entwerfen. Dieses bildet die Grundlage für die Weiterentwicklung des Ortes mit Blick auf den Strukturwandel und die sich daraus ergebenden Anforderungen, wobei das Ziel das harmonische Zusammenführen verschiedener Nutzungsansprüche innerhalb des Planungsgebietes und die Schaffung von attraktiven identitätsstiftenden Räumen ist. Dabei kann ein Städtebauliches Konzept als eine Art Leitfaden verstanden werden, der zunächst keine baulichen Detailfragen beantwortet. Diese werden anschließend im Rahmen von z.B. Bebauungsplanverfahren konkretisiert. Des Weiteren ist ein Städtebauliches Konzept in der Regel die Grundlage für den Erhalt von Fördermitteln aus der Städtebauförderung.

Am 13. September begann die Veranstaltung um 17:00 Uhr mit einem Get-Together, welches mit musikalischer Begleitung durch die Schulband der Europaschule untermalt wurde. Um 17:30 Uhr startete das offizielle Programm mit einer Einführung von Herrn Bodo Middeldorf, Leiter der Zukunftsagentur des Rheinischen Reviers (ZRR), der den Besuchern der Veranstaltung die Wichtigkeit der aktuellen Planungen im Hinblick auf einen umfassenden Strukturwandel für die Region darlegte. Durch die Teilnahme an solchen partizipativen Prozessen könnten Bürgerinnen und Bürger ihre Ideen und Wünsche mit in diesen Prozess einbringen und so ihre Zukunft aktiv mitgestalten. Dies sei eine Chance, die es zu ergreifen gelte.



oben v.l.n.r. Ralf Schröder (Gemeinde Langerwehe), Bodo Middeldorf (ZRR), Matthias Rottman (DZH), Stephanie Heidner (Gemeinde Langerwehe), Maria Renner (DZH), Jessica Hupe und Stefan Rönz (Starke Projekte GmbH)

Nachdem auch die Starke Projekte GmbH, vertreten durch Frau Jessica Hupe, ihre Rolle im Strukturwandel und in der Zusammenarbeit mit der Gemeinde dargelegt hatte, führte Herr Rottmann, Geschäftsführer und Partner des Planungsbüros De Zwarte Hond am Standort Köln, durch das Abendprogramm. Dabei wurden die anwesenden Bürgerinnen und Bürger im Rahmen von fünf Kleingruppen eingeladen, den Bahnhof und das Bahnhofsumfeld aus verschiedenen Perspektiven zu betrachten. Dadurch kamen eine Reihe neue Erkenntnisse für das Planungsbüro zusammen, die nunmehr aufbereitet und in einer Folgeveranstaltung am 18. Oktober 2023 vorgestellt werden.

Sie konnten bei der ersten Veranstaltung nicht dabei sein? Bei der Folgeveranstaltung wird es genügend Raum für Austausch und Diskussion geben. Fühlen Sie sich daher herzlich eingeladen, am Mittwoch, 18. Oktober 2023 von 17:00 bis 19:00 Uhr in der Schulaula in Langerwehe mitzuwirken!

Der Pop-up Store geht in die 3. Phase

Das Prinzip des Pop-up Stores ist mittlerweile bekannt: Unternehmen erhalten temporär für die Dauer von etwa drei bis vier Monaten die Möglichkeit ihre Geschäftsidee im Pop-up Store umzusetzen. Der Pop-up Store befindet sich in der Hauptstraße 96 in Langerwehe und wird ab dem 9. Oktober zwei neue Unternehmen beheimaten, die sich dem gemeinsamen Thema der Nachhaltigkeit gewidmet haben.

Die gelernte Lack-Laborantin Melanie Halfmann gründete im April 2020 die MH Farben Manufaktur GmbH, worüber sie individuelle Wand-, Fassaden-, Holz-, Glitzer-, Latex-, Magnet-, Tafel- oder Kreidefarben vermarktet. Individuell, weil man neben einem Standardrepertoire von 180 Farben auch seine eigene Farbe zusammenmischen kann. Sie sind noch im Besitz alter Farbreste und ein Anstrich steht an? Die Unternehmerin nimmt Rest- und Gebrauchtfarben an und zaubert aus diesen nigelneuen Farben. Zudem bietet das Unternehmen Schulungen für den „Do it yourself“ an und unterstützt beratend bei den eigenen Projekten. Ihre Geschäftsidee kommt gut an, bei Kunden, wie auch bei Wirtschaftsakteuren. So konnte Melanie Halfmann bereits den eBay-Award für Individualität im Bereich E-

Commerce, den ersten Platz im VisionPlus Unternehmerinnenpreis 2022 und den dritten Platz bei der diesjährigen „AC² - die Wachstumsinitiative“ gewinnen.

Mit Soap Opera wird es auch international im Pop-up Store! Die zwei Unternehmerinnen Sarah de la Haye und Julia Hölscher aus Ostbelgien zogen ihre Geschäftsidee während der Coronazeit auf und wagen nun vom Onlinehandel den Schritt zum temporären Ladenlokal. Mit hochwertigem Blütenwasser, nativen Pflanzenölen, Kräutern und ätherischen Öle kreieren sie Produkte für Haut und Haare. Die Produkte sind allesamt nachhaltig, umweltfreundlich, selbstgemacht und zertifiziert, meist auch vegan. Sie möchten sich selbst in der Herstellung von Naturprodukten versuchen? Soap Opera bietet auch DIY-Seifenkurse an. Die Unternehmerinnen freuen sich auf Ihren Besuch!

Der Pop-up Store erhält eine Förderung durch das Sofortprogramm zur Stärkung der Innenstädte und Zentren vom Land NRW sowie von unserem Sponsorenpartner, der Sparkasse Düren.

Bürgermeister Peter Münstermann

Faire und regionale St. Martinstüte

in Heistern 2023



Freiwillige Feuerwehr Heistern

Wie jedes Jahr veranstaltet die Freiwillige Feuerwehr Langerwehe, Löschgruppe Heistern, das **Martinsfest**. Aus diesem Grund wird in der Zeit vom **09.10.2023 bis zum 31.10.2023 eine Haussammlung** durchgeführt. Dabei werden auch die Gutscheine für die Martinstüten ausgeteilt.

Familien, die bei der Haussammlung nicht angetroffen werden, melden sich bitte per E-Mail

st-martin-heistern@feuerwehr-langerwehe.de

oder telefonisch unter der Rufnummer 0160 - 96370036.

Die Gemeinde Langerwehe wurde im Mai 2023 als Fairtrade Kommune ausgezeichnet. Dies möchten wir nun zum Anlass nehmen, unsere St. Martinstüte mit regionalen und fair gehandelten Produkten zu füllen. Der Martinszug geht

am Freitag, dem 10.11.2023, um 18.30 Uhr

ab Feuerwehrgerätehaus Heistern.

Alle weiteren Informationen zum Ablauf des Martinsfestes erhalten Sie bei der Haussammlung. Die musikalische Begleitung übernimmt wie in jedem Jahr die Marine-Tambour- Corps Heistern.

Wir möchten Ihnen diese Sammlung herzlich empfehlen und danken Ihnen schon im Voraus für Ihre Spendenbereitschaft, vor allem im Namen der Kinder.

Ihre

Freiwillige Feuerwehr Langerwehe - Löschgruppe Heistern



St. Martinszug in Jüngersdorf, Stütgerloch und Pier

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

am **Samstag, den 11. November 2023 um 17 Uhr** findet wieder der St. Martinszug für die Ortschaften Jüngersdorf, Stütgerloch und Pier statt.

In den vergangenen Jahren hat sich der St. Martinszug zu einer tollen Veranstaltung für Jung und Alt entwickelt, zu der wir Sie ganz herzlich einladen möchten.

Nach dem Zug verwöhnt Sie vor dem Bürgerhaus der Förderverein der KiTa, sowie die Maigesellschaft mit Kakao, Glühwein und diversen Kaltgetränken. Ebenso wird mit Suppe und heißen Würstchen für das leibliche Wohl gesorgt.

Kinder unter 14 Jahren erhalten wieder einen Bon für eine kostenlose Martinsgans (Wecken). Senioren über 75 Jahren erhalten ebenfalls eine kostenlose Martinsgans (Wecken) an der Haustür. Aus logistischen Gründen kann dies in der Woche vor und nach dem St. Martinszug sein.

In den nächsten Wochen werden fleißige Sammlerinnen und Sammler eine Haussammlung durchführen. Wir würden uns über eine Geldspende sehr freuen, da die gesamte Veranstaltung durch Spenden finanziert werden. Zusätzliche Bons können bei den Sammlerinnen und Sammlern erworben werden. Gerne dürfen sich freiwillige Sammlerinnen und Sammler bei den Ortsvorstehern melden.

Infos zum Zug: Gestartet wird um 17 Uhr am Finkenweg mit dem St. Martin und dem Spielmannszug Schlich. Weiter geht es über die Straßen Drosselweg, Amselweg, Auf dem Feldchen, Kapellenstraße/Ecke Holzstraße (hier kommt eine Teilnehmergruppe mit der Spieler-Corps Pier hinzu), Kapellenstraße/Hof Geich (hier kommt eine Teilnehmergruppe mit der Bläservereinigung Merode hinzu), Bachstraße, Lerchenweg, Laufenburgstraße, Am Weiherhof (parallel zur K27), Indener Weg, Scheeresgasse, Pommenicher Straße, Prof.-von-Capitaine-Straße, Pierer Straße, Jakobstraße, Bonsdorfer Straße, Vilvenicher Straße zum Bürgerhaus Pier, wo der Zug gegen 18.00 Uhr eintreffen wird.

Im Anschluss an den Umzug werden die Martinsgänse im Bürgerhaus ausgegeben. Bitte haben Sie Verständnis, dass ein zusätzlicher Verkauf von Martinsgänsen (Wecken) nicht möglich ist! Bringen Sie gerne einen Beutel mit.

Wir würden uns wieder über eine entsprechende Beleuchtung durch Laternen oder Kerzen vor den Häusern freuen.

Sollten Sie Fragen zum St. Martinszug haben, so stehen Ihnen die Ortsvorsteher Dirk Huizing unter 02423/4823 oder Ludwig Leonards unter 02423/406458 gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Ortsvorsteher

Führungen der Gemeinde Langerwehe

Oktober
Militärgeschichtliche Exkursion
durch die Ortschaft Langerwehe
Samstag, 07. Oktober 2023
13.30 Uhr
Preis: 10 Euro pro Person
Dauer: ca. 3 Stunden
Treffpunkt: indeland InfoCenter

Wanderung
Unterwegs im Reich der Pilze
Sonntag, 08. Oktober 2023
10.00 Uhr
Preis: 10 Euro pro Person
Dauer: ca. 4 Stunden
Treffpunkt: Wanderparkplatz Langerwehe/Jüngersdorf am Sportplatz

Spaziergang
Langerwehe in Bewegung
Sonntag, 15. Oktober
10.00 Uhr
Preis: 10 Euro pro Person
Dauer: ca. 2-3 Stunden
Treffpunkt: Bahnhofsparkplatz Ulhaus
Anmeldung und weitere Informationen
Melden Sie sich online an:
www.tourismuslangerwehe.de
oder persönlich:
indeland InfoCenter
Bahnhofplatz 14
52379 Langerwehe
Telefonische Auskunft:
02423 / 4073851



ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Familien
ANZEIGENSHOP



15.07.30 • 56 cm • 3.350 g

Natascha

ist da!

Herzlichen Dank für die guten Glückwünsche anlässlich der Geburt unserer Tochter!

Musterfrau im Juli 2030

Die Nie...

Liebe Franziska,

zu Deinem ersten Schulfest wünschen wir Dir einen tollen Start. Alles Liebe Mama, Papa und Patten!

Machens im Jahr...

F597

90 x 50 mm

ab **20,50***

Herzlichen

Lohnbar, im Dezember 2030

Hochzeit.

Wir haben uns sehr darüber geteilt.

Horst und Sabine Meyershagen

FGB 20-13

43 x 90 mm

ab **18,00***

F 68-06

43 x 45 mm

ab **9,00***

FS 06-13

43 x 60 mm

ab **12,00***

Abitur

...du hast es geschafft!

Lieber Tim-Lukas,

herzlichen Glückwunsch!

Deine Eltern
Marianne & Klaus Peter
Mustermann

Musterhausen, im Juli 2030

TD 12-12

90 x 90 mm

ab **110,00***

DANKSAGUNG

Es gibt Menschen, die durch nichts zu ersetzen sind. Es fühlen die Wärme, wenn dieser Mensch seinen besten Weg geht.

Für die wohlwütenden Beweise der Anteilnahme beim Tode meines geliebten Vaters, unseres Schwiegervaters und Großvaters

Michael Muster

Sprechen wir unseren Dank aus.

Im Namen aller Angehörigen
Gisela Musterfeld (geb. Muster)

Das Sechswochenmahl halten wir am 18.08.2030 um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche zu Musterdorf.

K03_15

43 x 30 mm

ab **6,00***

WOHNUNG!

Moderne Maisonette-Wohnung, 3. Et., 125 qm, 2 Parkstell., voll. Bodenheizung, großer Balkon, gute, komplett neu renoviert, gut geschnitten, zentrumsnah. Küche kann übernommen werden für 820 € Kaltmiete zu vernünftigen Tel. 02241-123456

FH 06-13

43 x 120 mm

ab **24,50***

Ja

Frederique
Mustername
& Jonathan
Mustermann

Am 12. März 2030 trauen wir uns um 12.30 Uhr in der St. Musterhausen Kapelle in Musterhausen.

Die Polterhochzeit findet am 17. März 2030 in der Musterstraße 12 in Musterhausen statt.

Musterfrau:

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen: für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media



**LEDER
LAND®**

SIE SITZEN SCHLECHT ?

WIR MACHEN SIE WIEDER GLÜCKLICH!

**WIR NEHMEN IHRE ALTE
GARNITUR ZUM BESTEN
PREIS IN ZAHLUNG!***

BIS ZU 2.500 EURO FÜR IHRE ALTE GARNITUR

*Beim Kauf einer 5-sitzigen Ledergarnitur. Nicht gültig auf Ausstellungsmodelle. Maximale Summe der Inzahlungnahme ist 2.500 Euro. Bitte Foto oder Rechnung mitbringen.



LEDERLAND EUPEN • WWW.LEDERLAND-EUPEN.BE

Herbesthaler Straße 150 • B-4700 Eupen • +32 (0)87 59 84 04 • eupen@lederland.info • Täglich von 10 bis 18.30 Uhr • Auch Sa. und So.

Ver. Her. European Living Comfort sa - Herbesthalerstraße 150 - B-4700 Eupen - design www.pavone.be

BESTATTUNGEN

WIR HELFEN IHNEN ABSCHIED ZU NEHMEN!



TRAUER

DIE LETZE RUHE FINDEN

Der Abschied von einem Menschen fällt schwer



Wir bieten Ihnen unsere Unterstützung an,
begleiten Sie und übernehmen
alle formalen, organisatorischen sowie
zeitintensiven Tätigkeiten.

Bestattungen Tack

24 Stunden Tag- und Nacht erreichbar Auch an Sonn- u. Feiertagen

Tel.: 02465-508 • Mobil 0171-9370875 • 52459 Inden, Rurstr. 12-14



MIRBACH
BESTATTUNGEN

Langerwehe:
02423 90 11 02

Birkesdorf:
02421 4 86 79 79
vormals Hannot & Gülden

www.bestattungen-mirbach.de



Statt Karten



Alois Wamig

* 30. Januar 1939
† 26. August 2023

Herzlichen Dank

sage ich allen, die sich in stiller Trauer mit mir
verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so
vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.
Ein besonderer Dank gilt dem Team von
Bestattungen Mirbach für die Begleitung.

Marlene

Langerwehe, im Oktober 2023

Vorsorge zu Lebzeiten entlastet die Angehörigen doppelt

Die Form der eigenen Bestattung bestimmen und Hinterbliebene finanziell schonen

Eine Bestattung kostet einer aktuellen Studie zufolge in Deutschland im Durchschnitt 13.000 Euro. Tendenz steigend, denn die allgemeine Preissteigerung macht auch vor dem Bestattungswesen nicht halt. Wer zu Lebzeiten für den eigenen Sterbefall vorsorgt, entlastet seine Angehörigen doppelt.

Gezielte Vorsorge ist besser als das Sparbuch

Mit einer Vorsorge kann man die Form und den Rahmen des eigenen Abschieds selbst bestimmen. Die Hinterbliebenen müssen in der Phase der Trauer nicht darüber nachdenken, welche Art der Bestattung sich der oder die Verstorbene wohl gewünscht hätte. Die unterzeichnete Willenserklärung sollte man in seine Dokumentenmappe legen - wo sich auch Geburts- und Heiratsurkunden befinden. Denn dies sind die ersten Dokumente, die ein Bestatter in einem Sterbefall benötigt. Den eigenen Bestattungswunsch im Testament zu verfügen, reicht nicht aus, da die Testamentseröffnung in der Regel Wochen nach einem Todesfall beziehungsweise der Beisetzung stattfindet. Mit einer Vorsorge



Wer zu Lebzeiten für den eigenen Sterbefall vorsorgt, entlastet seine Hinterbliebenen maßgeblich: Sie müssen weder die Kosten noch die Entscheidung über die Form der Bestattung tragen. Foto: DJD/Algordanza Erinnerungsdiamanten/shutterstock

kann man aber vor allem auch die Hinterbliebenen finanziell entlasten, denn sie müssen die Kosten der Bestattung nicht tragen. Legt man dagegen beispielsweise Geld auf dem Sparbuch zurück, so haben die Angehörigen darauf nicht



Je älter man wird, desto öfter denkt man über die eigene Endlichkeit nach. Dies ist dann häufig auch der Anlass, um für den Todesfall vorzusorgen. Foto: DJD/Algordanza Erinnerungsdiamanten/Getty

BESTATTUNGEN TRAUER

automatisch Anspruch, denn die Summe wurde nicht „zweckgebunden“ angelegt.

Bei besonderen Wünschen wie einen Erinnerungsdiamanten ist Vorsorge noch wichtiger

Vorsorge ist umso wichtiger, wenn man sich für eine besondere Form des Gedenkens entscheidet, etwa einen Erinnerungsdiamanten. Bereits zu Lebzeiten kann man Größe, Anzahl und den passenden Schliff auswählen, die Angehörigen erhalten nach dem Tod den oder die Diamanten. Das Verfahren zur Umwandlung der Kremationsasche in einen Erinnerungsdiamanten wurde von der Firma Algordanza in der Schweiz entwickelt. Seither transformiert das Unternehmen die Asche oder auch die Haare

von Verstorbenen, mehr Informationen gibt es unter www.algordanza.com. Eine Vorsorge für einen Erinnerungsdiamanten lässt sich zu Lebzeiten jederzeit unabhängig von einem Bestattungsinstitut vereinbaren. Im Rahmen der Vorsorgegarantie kann man durch einen Vertrag mit einem rechtlich selbstständigen Partnerunternehmen festlegen, welche und wie viele Diamanten aus der Asche oder den Haaren transformiert werden sollen. Bei der Finanzierung ist eine Anzahlung in Höhe von 50 Prozent der Gesamtsumme möglich, der Rest wird nach Erstellung des Diamanten fällig. Wer seine Angehörigen komplett entlasten möchte, zahlt bei Vertragsabschluss den Gesamtbetrag auf ein unabhängig verwaltetes Konto ein. (DJD)



Mit einer sogenannten Bestattungsvorsorge kann man bereits zu Lebzeiten den äußeren Rahmen des letzten Weges klären und damit vor allem auch seine Angehörigen finanziell und organisatorisch entlasten. Foto: DJD/Algordanza Erinnerungsdiamanten/shutterstock



Mit einer Vorsorge kann man die Form und den Rahmen des eigenen Abschieds selbst bestimmen und die Ausgaben dafür übernehmen. Foto: DJD/Algordanza Erinnerungsdiamanten/Getty Images/Wave breakmedia



Bestattungen

Birekoven

Mitglied im Bestatterverband NRW

Tel. 02421 / 96 15 60

Wir reichen ihnen die Hand und bieten

Hilfe - Unterstützung - Beratung

in einer besonderen Lebenssituation zu jeder Zeit,
auch über die Region hinaus.

Unverbindliche Vorsorgeberatung zu Lebzeiten.

Bestattungshaus: Schillingsstr. 61a - 52355 Düren

www.birekoven.de • info@birekoven.de • Ausstellungen auch in: Derichweiler und Rölsdorf



Bestattungen

Franken

Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar.

Der Lichtblick an Ihrer Seite

Alte Dürener Straße 5, 52428 Jülich

0 24 61/9 86 98 57, 01 78/4 15 54 15

kontakt@bestattungshauslichtblick.de

www.bestattungshauslichtblick.de



... ihr Bestatter mit

in Langerwehe

MÖRSHEIM BESTATTUNG

Mobil 0157 / 513 65 269

www.mörsheim-bestattung.de



Bestattungen



Karl Breuer



Dino Breuer

Das Leben steckt voller Möglichkeiten. Der Abschied auch.
Wir zeigen Ihnen, was geht und wie es geht.
Möglichkeiten nehmen Gestalt an.

Zentraler Ruf:
(0 24 21) / 1 42 81
52349 Düren, Weierstraße 18

Filiale Kreuzau:
(0 24 22) / 73 93
52372 Kreuzau, Feldstraße 2

www.Karl-Breuer.de



OCKEN ZUM VERZOCKEN

WERDE JETZT AUSTRÄGER/*/IN
EIN INTERESSANTER NEBENJOB
FÜR JUNG UND ALT!

EA3551942809

20 10 5 EURO

Wenn Du mindestens 13 Jahre alt bist, schreib uns
eine WhatsApp Nachricht* **+49 2241260380**

*Bitte unbedingt Namen, Straße, Ort und Telefonnummer angeben.

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Oder scan den **QR-Code** und bewirb Dich.

Vereinsinformationen

Die ersten drei Spieltage der Spielzeit 2023/24 in den neuen Spielklassen sind absolviert und die vier Lucherberger Teams sind mit wechselndem Erfolg gestartet.

Die 1. Herrenmannschaft hat das Heimspiel gegen Winden knapp mit 7:9 verloren und auswärts bei der Foerster Linde in Aachen gabs auch eine 4:9 Niederlage. Der erste Punktgewinn konnte beim Heimspiel gegen TV Düren 47 II verbucht werden. Man trennte sich unentschieden 8:8 und belegt mit 1:5 Punkten den 7. Platz in der Tabelle.

Die 2. HM ist derzeit noch ohne Punktgewinn. Zuhause gegen Nörvenich/Eschweiler gabs eine klar 2:8 Niederlage und in Berg-rath verlor man chancenlos mit 0:10. Heißt momentan letzter Platz in der Tabelle.

Die 3. Mannschaft hat auswärts in Dürwiss 6:4 gewonnen und die letzten beiden Spiele gegen Bergrath und TV Düren 47 III jeweils unentschieden 5:5 gespielt.

Mit diesen Ergebnissen und 7:5 Punkten belegt die Mannschaft damit Platz 4 in der Tabelle.

Die 4. Mannschaft ist ebenfalls sehr schlecht gestartet und konnte nur mit 6:4 gegen Gürzenich punkten.

In Golzheim sowie auch in Kreuzau wurden die Spiele jeweils mit 2:8 verloren und mit der Gesamtausbeute von 3 Pluspunkten belegt man zur Zeit Platz 9 in der Tabelle.

Wie ja schon ausführlich in der Presse und auch in anderen sozialen Medien berichtet wurde steht die Turnhalle Lucherberg ab Anfang Oktober für sportliche Veranstaltungen jeglicher Art nicht mehr zur Verfügung.

Aufgrund der guten und sportlichen Beziehungen zu unseren Nachbarvereinen aus Langerwehe und Weisweiler/Wenau haben wir die Möglichkeit, unsere Ligaspiele sowie das Training in der Halle in Langerwehe stattfinden zu lassen.

Von dieser Stelle aus vorab schon mal herzlichen Dank dafür.

Fragen zur Verteilung?

HERR SIEVERS · FON 02423 947928
alois@sievers-langerwehe.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin mit uns.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG Lokaler geht's nicht. **DRUCK** Satz, Druck, Image. **WEB** 24/7 online. **FILM** Perfekter Drehmoment.



MEDIENBERATER
Tobias Hickertz

FON 02241 260-178
E-MAIL t.hickertz@rautenberg.media



MEDIENBERATERIN
Maria Xanthopoulou

FON 02241 260-411
E-MAIL m.xanthopoulou@rautenberg.media

LOKALES AUS DER GEMEINDE INDEN

Große Prunksitzung - Top-Acts des Kölner Karnevals

Beginn des Vorverkaufs

Am Samstag, **13. Januar 2024** präsentiert die KG Lustige Jonge Inden ihre „Große Prunksitzung“. Nach dem Erfolg des letzten Jahres erwartet Sie auch im kommenden Jahr wieder ein Programm der absoluten Spitzenklasse. Eröffnet wird die Sitzung durch das Reiter-Korps Jan von Werth e.V. 1926 mit ihrem immer wieder beeindruckenden Einmarsch. Mit dem Einzug unserer Prinzessin Jessica I. in das Festzelt erleben wir dann den ersten Höhe-

punkt des Abends. Wir erwarten mit Guido Cantz und Volker Weininger, bekannt als „Der Sitzungspräsident“, hochkarätige Redner, die mit ihren unterhaltsamen Vorträgen kein Auge trocken lassen. Ergänzt werden diese Beiden durch „Klaus und Willi“, dem aus Funk und Fernsehen bekannten Bauchredner-Duo. Musikalische Höhepunkte bieten „Lupo“ sowie die „Funky Marys“. Ganz besonders freuen wir uns, in diesem Jahr die „Höhner“ auf unserer Bühne präsentieren zu können.

Tänzerisch wird das Tanzkorps „Fidele Sandhasen“ durch ihren spektakulären Auftritt wieder für Begeisterung sorgen. Ergänzt wird das Programm durch unsere eigenen Kräfte. Eine gelungene Veranstaltung mit toller Atmosphäre und hochkarätigen Künstlern ist also garantiert. Eintrittskarten zum Preis von 35 Euro sind **ab dem 21. Oktober, 11 Uhr**, im Vorverkauf bei der Bäckerei Weisweiler, Rathausstr. 2 in Inden/Altdorf erhältlich.

Ihr Meisterbetrieb berät Sie gerne in allen Fragen rund um

Heizung, Sanitär, Solar.

lassiwe
HEIZUNG • SANITÄR • SOLAR

Ingo Lassiwe
An der Kippe 25 • 52459 Inden
Tel.: 02465/30 40 73 • Fax: 02465/14 17
Mobil: 0151/59 17 30 15
E-Mail: info@heizung-lassiwe.de
www.heizung-lassiwe.de

Wir laden alle Narren herzlich ein, mit uns und unserer Prinzessin die Prunksitzung zu genießen und das Festzelt am Driesch mal wieder beben zu lassen. Aaaf

Oktoberfest in Lamersdorf

Eines der letzten Oktoberfeste im Jahr wird traditionell in Lamersdorf gefeiert. Am Freitag, 27. und Samstag, 28. Oktober, steht der Inde - Ort erneut ganz im Zeichen dieses ursprünglich bayrischen Festes. Bei zwei Abendveranstaltungen im Festzelt an der Drieschstraße stehen Gaudi, Musik, Stimmung und gute Laune bei der KG Echte Fröngde 1994 e.V. als Veranstalter im Mittelpunkt des Geschehens. Am Freitag, 27. Oktober, wetten ab 19 Uhr Showtanzgruppen aus den Regionen Eschweiler, Aachen, Düren und Jülich um Sympathien, Beifall und Pokale, sowie um die Gunst der Zuschauer. „And the Oskar goes to...“ lautet

das Motto des Abends, wenn im Rahmen einer großen Party tänzerisches Können, gepaart mit Sport, Kunst, Akrobatik und eiserner Disziplin, meist aus den Reihen karnevalistischer Vereine, geboten wird. Am Samstag, 28. Oktober, werden dann ab 20 Uhr die „Mürztaler“ aus dem schönen Österreich, aufspielen. Urig, fetzig und originell werden sie vor Ort für Spaß, Gaudi und Oktoberfeststimmung sorgen, die im Vergleich mit den Oktoberfestzelten in München nicht gescheut werden muss. Dirndl und Trachten werden dabei auch in diesem Jahr das Bild des Abends prägen. Einlass ab 19 Uhr. Karten gibt es im Vorverkauf in

der Bäckerei Weisweiler, sowie im Blumenhaus Lövenich in Inden und bei allen Vorstandsmitgliedern, sowie per Mail an info@kg-lamersdorf.de

Preis Vorverkauf 18 Euro, Abendkasse 20 Euro
Die KG Echte Fröngde Lamersdorf freut sich darauf, zahlreiche Gäste begrüßen zu dürfen



STIHL® STIHL Fachhändler mit 180 m² Shop / STIHL Volls Sortiment

- Geräte-Werkstatt
- Ersatzteile
für alle Marken

Gartentechnik Jansen GmbH

Oberstr. 14 • 52459 Inden • Tel. 02423 - 40 89 190
info@gartentechnik.nrw • www.gartentechnik.nrw

- Verkauf / fachliche Beratung
- Meisterwerkstatt
- Reparaturen aller Marken
- Vorführungen / Testgelände
- Montage / Installation
- Vor Ort Service / Abholung

Gartenbau kreativ

Stefan Jansen

Oberstr. 14 • 52459 Inden
Tel.: 02423 / 40 45 690
Mobil: 0170 / 907 3663

Gestaltung
Pflasterarbeiten
Zaunbau Kaminholz
Hecken-, Strauchschnitt

www.gartenbau-stefanjansen.de



Greta und Oma Liesl: Lesung für Kinder

Neues aus der Bücherei in Langerwehe

Am Samstag, 21. Oktober, sind Kinder herzlich zu einer humorvollen Lesung mit Anne Heesen eingeladen. Die Bücherei in Langerwehe veranstaltet im Töpfereimuseum um 15 Uhr eine Lesung, bei der die Autorin aus den Gesprächen der beiden Protagonistinnen Greta Garbööchen und Oma Liesl vorliest. Die beiden tauschen sich fast täglich über die unterschiedlichsten Ereignisse aus. Greta ist neun Jahre alt, aufgeweckt und wissbegierig mit einer Vorliebe für Wörter mit langem „öö“ und selbst erfundene Wörter. Oma Liesl ist hingegen zehnmal so alt wie Greta und noch sehr rüstig und lebensbejahend. In dem Austausch der beiden Protagonistinnen werden Sprichwörter, Lebensweisheiten und Redewendungen in humorvoller, nachdenklicher und Mut machender Art kombiniert. Die Kinderlesung am Samstag, 21. Oktober um 15 Uhr im Töpfereimuseum ist kostenfrei, um Spenden wird gebeten. Zudem bitten wir um vorheri-

ge Anmeldung unter buecherei-in-langerwehe@web.de. Die Bücherei in Langerwehe ist auch in den Herbstferien an den Nachmittagsterminen (Montag und Donnerstag) von 15 bis 18 Uhr wie gewohnt geöffnet. Der Medienbestand vor Ort wird stets aktualisiert und mit Neuanschaffungen erweitert. Besuchen Sie uns und stöbern Sie einmal in unseren Regalen. Für junge Leserinnen und Leser ist der „neue Zipfel“ im Bestand: Zipfel ist das „wirklich wahre Schlossgespenst“ von Axel Scheffler und in seinem neusten Abenteuer „Zipfel macht Zirkus“ geht es um die Rettung eines kleinen Zirkusbetriebes in Italien. Eine tolle Vorlesegeschichte, die junge und nicht mehr ganz junge Leserinnen und Leser zum Lachen bringt. Im Bereich „Schöne Literatur“ gibt es neu im Bestand „Love, theoretically“ von Ali Hazelwood und „Das Diamantenmädchen“ von Ewald Arenz. Neuzugänge im Bereich Krimi und Thriller sind



Kinderlesung am 21. Oktober im Töpfereimuseum.

beispielsweise „Wenn sie wüsste“ von Freida McFadden oder „Die letzte Nacht“ aus der Georgia-Reihe von Karin Slaughter. „Ein Hof und elf Geschwister. Der leise Abschied vom bauerlichen Leben“ von Ewald Frie gehört zu den neuen Sachbüchern im Bestand der Bücherei in Langerwehe. Als Mitglied der Bücherei in

Langerwehe können Sie zusätzlich das online Angebot der Westleihe24 rund um die Uhr unter www.westleihe24.overdrive.com nutzen.

Weitere Informationen zur Mitgliedschaft, Westleihe24, Buchpatenschaften, aktuellen Öffnungszeiten etc. finden Sie auf www.bil-langerwehe.de

Margarete Blöser

† 6. September 2023

Alles hat seine Zeit.

Es gibt eine Zeit der Freude, des Glücks, eine Zeit des Beisammenseins, eine Zeit der Trennung und der Stille, eine Zeit des Schmerzes und der Trauer. Eine Zeit der dankbaren Erinnerung.

Wir trauern um unser langjähriges Mitglied Margarete Blöser.

*Bündnis 90/Die Grünen
Ortsverband Langerwehe
Barbara, Maria, Rolf, Chris, Benedikt, Willi*

Einladung zur Informations- und Jahresabschlußveranstaltung

Liebe Mitglieder!

Der VdK-Ortsverband Schlich lädt zur Informations- und Jahresabschlußveranstaltung am Samstag, 18. November, ab 18 Uhr in das Schützenheim Schlich herzlich ein.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Ein reichhaltiges bayrisches Buffet inkl. Getränke werden dargeboten.

Der Kostenbeitrag für Mitglieder beträgt 20 Euro. Für Ehepartner/innen bzw. Lebensgefährten/innen, die selbstverständlich herzlich

eingeladen sind, ist ein Kostenbeitrag von 25 Euro zu entrichten.

Der jeweilige Betrag ist bis zum 31. Oktober auf unser Konto bei der Sparkasse Düren, IBAN DE 83 395501100002803856 zu überweisen. Der Eingang der Überweisung gilt dann als verbindliche Anmeldung.

Wir wünschen Ihnen und uns einen gemütlichen und harmonischen Abend.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand

LOKALES AUS DER GEMEINDE LANGERWEHE

Eifelverein Ortsgruppe Schlich informiert:

Wanderungen

Donnerstag, 12. Oktober
13.30 Uhr, PKW, Halde Nierchen,
4 Kilometer nW, WF: Günter und
Regina Peters

Sonntag, 15. Oktober
10 Uhr, PKW, Tevener Heide, 11
Kilometer nW, WF: Norbert und
Nora Merkens

Sonntag, 22. Oktober
9 Uhr, PKW, Vennwanderung,
Barque Michel-Polleur Venn mit
Einkehr, 11 Kilometer nW, WF: Sig-
gi Krämer

Treffpunkt zu den Wanderungen:
Schützenplatz in Schlich, Schmiede-
str.

Gastwanderer sind herzlich will-
kommen
der Vorstand, i.V. W.Vrölz



14. September Drover Heide

Oktoberfest in Schlich

St. Martinus und Donatus Schützenbruderschaft Pfarre D’horn 1628 e.V.

O’zapft is! Seit dabei beim 2. Oktoberfest am **14. Oktober ab 19 Uhr** im Schützenheim an der Schmiedestraße.
Es erwartet euch Live-Musik von Silvie & Ralf („Music-Deluxe“) sowie Blasmusik mit dem Trio „HalF LiVE“ (alle bekannt

von unserem diesjährigen Schützenfest). Für das leibliche Wohl sorgen bayrische Spezialitäten vom Schlicher Dörps BBQ sowie bayrisches Bier und andere gepflegte Getränke.
Dirndl und Krachlederne sind

natürlich erwünscht.
Der Vorverkauf findet während der Dorf-Treffs am 6. Oktober statt. Eintritt 10 Euro. Karten für Kurzenschlossene gibt es auch an der Abendkasse.
Herzliche Einladung!



Markisen Terrassendächer Glasoasen®

Ihr weinor Fachhändler

ROSSKAMP EXTRAS FÜR HAUS UND WOHNEN

Rosskamp Rollläden + Sonnenschutz GmbH
Kaiserplatz 21 | 52349 Düren | 02421 94470
info@rosskamp.de | www.rosskamp.de

**RAUS
INS
LEBEN.**

UND MIT UNSEREM
TERRASSENDACH
ENDLOSEN SOMMER FEIERN.

weinor



Bild: Maskot via Getty Images

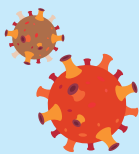
Ist Ihr Corona-Impfschutz noch aktuell?

Jetzt über die Auffrischimpfung
informieren.

Und auch den
Gripeschutz
nicht vergessen.

Kalte Jahreszeit ist Virenzeit

Manche Viren können sich in dieser Zeit besser verbreiten. Und wir halten uns wieder vermehrt in Innenräumen auf. Nach Möglichkeit sollte die Corona-Auffrischimpfung daher, ähnlich wie die Gripeschutzimpfung, im Herbst erfolgen.



Zwei Impfungen an einem Termin

Ist für Sie die Corona-Auffrischimpfung und die jährliche Gripeschutzimpfung empfohlen, so können Sie sich an einem Termin gegen beides impfen lassen.

Warum impfen?

Durch einen aktuellen Impfschutz wird das Risiko einer schweren Erkrankung deutlich vermindert. Der Corona-Impfschutz gegen eine schwere Erkrankung ist in den ersten Monaten nach der Impfung am höchsten und nimmt mit der Zeit ab. Daher wird bestimmten Personengruppen eine Auffrischimpfung – in der Regel mit einem Mindestabstand von 12 Monaten zur letzten Impfung oder Infektion – empfohlen.



Impfempfehlung: COVID-19-Auffrischimpfung

Die Ständige Impfkommission empfiehlt für folgende Personengruppen eine Corona-Auffrischimpfung:



Personen ab 60 Jahren



Personen ab 6 Monaten mit erhöhtem Risiko aufgrund von Grunderkrankungen



Familienangehörige, enge Kontaktpersonen von Personen mit hohem Risiko



Bewohnerinnen und Bewohner in Einrichtungen der Pflege



Medizinisches und pflegendes Personal mit direktem Patientenkontakt



Mehr Informationen

Auch wenn Sie nicht zu den genannten Risikogruppen gehören, kann eine Impfung sinnvoll sein. Informieren Sie sich jetzt in Ihrer Hausarztpraxis oder Apotheke.

Mehr Informationen und den Corona-Impfcheck der BZgA finden Sie unter:

www.infektionsschutz.de/coronavirus

Machen Sie hier den
Corona-Impfcheck:



LOKALES AUS DER GEMEINDE LANGERWEHE

Dürener-Saft-Mobil an der Metttermühle in Langerwehe

Sie hätten gerne Saft aus Ihren eigenen Äpfeln? Kein Problem - das Dürener-Saft-Mobil der BUND Kreisgruppe Düren ist wieder unterwegs.

Nach den Pressterminen in Langerwehe-Schlich - Pfarrheim an der Kirche und auf dem Kirchvorplatz an St. Martin in Langerwehe können Sie am 20. Oktober an der Metttermühle der Familie Moonen zum dritten Mal in Langerwehe Ihre Äpfel zu lang haltbarem, naturtrübem Apfelsaft verarbeiten lassen.

Die BUNDgruppe Langerwehe/Inden und LUNA e.V. laden Sie herzlich dazu ein.

Eine **Anmeldung ist erforderlich** und unter www.bund-dueren.de online möglich.

Dort finden Sie auch die Übersicht der noch freien Termine, unsere weiteren Presstermine im Kreis Düren und weitere hilfreiche Informationen.

Wenn man die Früchte seiner Obstbäume genießen kann, ist man auch eher bereit, sie zu pflegen, den Baumbestand ggf. zu verjüngen und damit ein artenreiches Biotop zu erhalten.

Und damit kommen wir unserem Ziel der Erhaltung des Baumbestandes und eines bie-

nenfreundlichen Langerwehe mit Ihrer Hilfe wieder ein Stückchen näher.

Lothar Kurth
BUNDgruppe Langerwehe/ Inden und LUNA e.V.



Ihr Experte für die Grundstücksentwässerung

- Anschluss an die öffentliche Kanalisation
- Reparatur und Sanierung
- Kanal TV und Ordnung
- Rückstauschutz
- Entwässerungsplanung
- Beratung im Versicherungsfall

Feucht & Roentgen GmbH

Konkordiastraße 13 | Tel.: 02403 - 830 27 27 | Info@feucht-roentgen.de
52249 Eschweiler | Fax: 02403 - 830 27 20 | www.feucht-roentgen.de

GUTE ZEICHEN
KANALBAU

Kostenlose Beratung vor Ort!

Online lesen: mitteilungsblatt-inden-langerwehe.de/e-paper

Mitteilungsblatt

MIT ÄMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN DER GEMEINDEN INDEN & LANGERWEHE

Inden Langerwehe

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt für das CMS von Rautenberg Media, um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>

Wir freuen uns auf Sie!

RAUTENBERG MEDIA

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Garagentore 02403 87480 graafen.de

Comeback des Bausparens

Bausparverträge sind längst aus der Mode gekommen. Ihr Ruf ist altbacken und verstaubt. Zudem war bei den Niedrigzinsen in den letzten Jahren ein Abschluss unattraktiv, da die Bauzinsen ohnehin im Keller waren. Mit dem Ende der Nullzinsstrategie steigen die Zinsen wieder rasant an und der Bausparer gewinnt an Fahrt. Kommt es zu einem Revival des Bausparens? Laut Bausparkassen wurde im vergangenen Jahr ein riesiges Plus an Neuabschlüssen verzeichnet. Ins Unbezahlbare steigende Mietkosten beflügeln den Wunsch nach einem Eigenheim weiter. Die Lohnsteuerhilfe Bayern (Lohi) erklärt, welche Möglichkeiten ein Bausparvertrag derzeit bietet und welche staatlichen Förderungen es gibt.

Wie funktioniert Bausparen?

Das Prinzip ist schnell und einfach erklärt. Es handelt sich um eine Kombination aus Sparplan und Immobiliendarlehen. Bei Vertragsabschluss werden eine Bausparsumme und eine Laufzeit, in der das Bausparziel erreicht werden soll, festgelegt. Die Bausparsumme, im Durchschnitt 70.000 Euro, setzt sich aus einer anvisierten Ansparsumme, z.B. 28.000 Euro, plus der Darlehenssumme, z.B. 42.000 Euro, zusammen. Dabei sollte man sich finanziell nicht überfordern und kalkulieren, wie viel man monatlich beiseite legen kann. Wie bei vielen Finanzverträgen wird eine Abschlussgebühr fällig. In der Regel beträgt diese 1 bis 1,6 Prozent der Bausparsumme. Wird diese auf 70.000 Euro festgelegt, fallen allein schon zwischen 700 und 1.050 Euro als Gebühr für den Vertragsabschluss an. Kontoführungs- oder Servicegebühren sind seit einem BGH-Urteil von 2022 nicht mehr zulässig. In der Ansparphase wird der Bausparer über mehrere Jahre monatlich bespart. Für das Ersparte gibt es Zinsen. Zudem können staatliche Förderungen dazu verhelfen, das Ansparziel schneller zu erreichen. Die gesetzliche Mindestlaufzeit für den Erhalt der staatlichen Prämien beträgt sechs, die durchschnittliche Laufzeit am Markt acht Jahre. Ist das Sparziel, meist 40 Prozent der Bausparsumme, erreicht, wird der Vertrag zuteilungsreif. Das bedeutet, dass ein Anspruch auf die Zu-

teilung des Kredites für eine wohnwirtschaftliche Verwendung besteht. Sondereinzahlungen sind in der Regel erlaubt und können die Sparphase verkürzen.

Mit dem Zeitpunkt der Zuteilungsreife ist es aber so eine Sache. Sie steht vorab nicht genau fest und hängt von den anderen Bausparern bei derselben Bausparkasse ab. Je nachdem, wie viele Bausparende ihr Darlehen gleichzeitig in Anspruch nehmen möchten, regelt eine Bewertungszahl, wer zuerst bedient wird. Maßgebend hierfür sind die Sparrate und die Vertragslaufzeit. Klappt das nicht sofort, wird der Bausparer weiter bespart. Mit wachsendem Guthaben reduziert sich der spätere Darlehensanspruch. Ist man an der Reihe, erhält man sein Sparguthaben ausbezahlt und kann gleichzeitig das Darlehen in Höhe der Differenz zur Bausparsumme beantragen.

In der dritten Phase folgt die Rückzahlung des Darlehens in monatlichen Raten. Im Durchschnitt passiert das in rund zehn Jahren. Der Clou am Bausparen ist, dass der Darlehenszins schon bei Vertragsabschluss feststeht und für die Zukunft festgeschrieben wird. Im Moment sind die Darlehenszinsen noch relativ niedrig, aber schon wieder kräftig am Ansteigen. Wer sich absichern und den aktuellen Zins für später in Stein meißeln möchte, ist mit einem Bausparer gut bedient.

Für was ist Bausparen gut?

Mit dem Bauspardarlehen muss nicht wortwörtlich gebaut werden. Natürlich kann es als Eigenkapital für den Bau eines Einfamilienhauses genutzt werden. Genauso kann es aber den Kauf einer Eigentumswohnung oder eines Platzes im Altenheim mitfinanzieren. Ist bereits Wohneigentum vorhanden und läuft ein Immobilienkredit, kann ein Bausparer beispielsweise zur Umschuldung dienen. Er muss auch nicht zwingend für die Anschaffung von Wohnraum verwendet werden, sondern finanziert ebenfalls alle möglichen Erhaltungsmaßnahmen desselben oder den Kauf von Anteilen an einer Wohnungsbaugenossenschaft.

Auch bei Renovierung, Modernisierung und energetischer Sanierung kann der Bausparer sinnvoll sein. Wie wäre es mit einer



Fotovoltaikanlage auf dem Dach oder dem Austausch der alten Heizung gegen eine CO₂-neutrale Heizungsanlage? Oder ein gemütlicher Kamin, ein festverbauter Swimmingpool im Garten, elektrische Rollläden für die Fenster oder ein komfortabler Treppenlift im Alter? Ob ein Ausbau des Dachbodens oder ein Neuanstrich der Hausfassade, der Bausparer unterstützt dabei. Was man mit dem Geld aus dem Bausparer machen möchte, muss bei Vertragsschluss noch nicht feststehen. Mit einem Bauspardarlehen lässt sich alles rund um eine Immobilie finanzieren, solange die Maßnahme mit der Immobilie fest verbunden ist. Loses Mobiliar, wie eine neue Sofa-Landschaft, fällt nicht darunter. Wer es sich anders überlegt und lieber auf Weltreise gehen möchte, kann das tun. Denn sollte der Bausparer in der Zukunft für andere, nicht wohnwirtschaftliche Zwecke benötigt werden, ist das unproblematisch. Dann lässt man sich das verzinste Sparguthaben einfach ausbezahlen, verzichtet auf das Darlehen und ist bei der Verwendung des Geldes völlig frei. Die Abschlussgebühr reduziert sich dadurch in der Regel nicht, weil sie von der gesamten Bausparsumme berechnet wurde und das Darlehen einschloss. Allerdings gibt es hier je nach Bausparkasse möglicherweise einen Bonus. Weiterhin muss bei einer zweckentfremdeten Nutzung eine gewährte Wohnungsbauprämie an den Staat zurückgezahlt werden. Also im Zweifelsfall lieber eine schicke Einbauküche anstatt eines neuen Autos damit finanzieren.

Sonderregeln für den ersten Bausparer:

Anders sieht es aus, wenn der Vertrag zwischen dem 16. und 25. Lebensjahr abgeschlossen wird. Hier greift die gesetzlich vorgeschriebene Nutzung für Immobili-

en nicht. So kann mit dem Wohnkredit nach einer Sperrfrist von sieben Jahren sogar die Möblierung der ersten eigenen Wohnung bezahlt werden, wenn die alten Kinderzimmermöbel nicht genug hergeben und uncool geworden sind. Ebenso sind der Führerschein, das erste eigene Auto oder die neue Skiausstattung drin, ohne dass die Wohnungsbauprämie verfällt. Diese Ausnahmeregelung für junge Leute gilt aber nur für einen einzigen Bausparvertrag und kann nicht öfter genutzt werden. Manche Bausparkassen legen von sich aus noch einen Jugendbonus drauf.

Vor- und Nachteile des Bausparens:

Der größte Vorteil wurde schon genannt. Es handelt sich um eine sichere und planbare Geldanlage. Günstige Zinssätze für das Darlehen werden gesichert und von der Entwicklung am Kapitalmarkt entkoppelt. In zehn Jahren könnte das Zinsniveau wieder 6 Prozent betragen. Wer heute einen Bausparer macht, zahlt dann nur seine 1,5 Prozent. Auf 10 Jahre sind im Beispiel mehr als 10.000 Euro an Zinsen eingespart. Das lohnt sich definitiv!

Dafür fallen die Sparzinsen nicht üppig aus. Das ist der Preis für die Zinssicherheit. Zudem sollte das Geld zum Zeitpunkt des Bedarfs verfügbar sein. Aufgrund der Zuteilungsreife bietet das Produkt keine Flexibilität. Es ist erforderlich, den Vertrag Jahre vorher geschlossen zu haben und langfristig zu denken. Weiterhin wird ein Bausparvertrag bei größeren Vorhaben ohnehin nicht ausreichen und eine weitere Finanzierung vonnöten sein. Nichtsdestotrotz unterstützt ein Bausparvertrag den gezielten Aufbau von Eigenkapital. Schon eine kleine Bausparsumme reicht aus, um interessante Fördermittel mitzunehmen. (Quelle: Lohnsteuerhilfe Bayern e.V.)

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 21. Oktober 2023
Annahmeschluss ist am:
16.10.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecobabel
reg. no. FI/1/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT
INDEN UND LANGERWEHE

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenbergberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Amtliche Bekanntmachungen
Gemeindeverwaltung Inden
Bürgermeister Stefan Pfenning
Rathausstr. 1 · 52459 Inden
Gemeindeverwaltung Langerwehe
Bürgermeister Peter Münstermann
Schönthaler Str. 4 · 52379 Langerwehe
· Politik

CDU Inden	Matthias Hahn
SPD Inden	Jörg Müller
Bündnis 90 / Die Grünen Inden	Denise Weiler
UDB Inden	Gregor Krzenziessa-Kall
CDU Langerwehe	Iris Löffgen
SPD Langerwehe	Gerold König
Bündnis 90 / Die Grünen Langerwehe	Barbara Andrä
Grüne Alternative Langerwehe	Hans-Jürgen Knorr
Parteien BfL	Tim C. Schmitz

Kostenlose Haushaltsverteilung in Inden und Langerwehe.
Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei den Gemeinden Inden und Langerwehe. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATER

Tobias Hickert
Fon 02241 260-178
t.hickert@rautenbergberg.media

VERTEILUNG

Fon 02423 94 79 28
Herr Sievers
alois@sievers-langerwehe.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenbergberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media
facebook.de/rautenbergbergmedia
twitter.de/rautenbergbergmedia

ZEITUNG

mitteilungsblatt-inden-langerwehe.de/
e-paper

■ ZEITUNG

■ DRUCK

■ WEB

■ FILM

RAUTENBERG
MEDIA

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Antiquitäten

Antikhandel & Restaurierungen

Martin Rohmund, An- + Verkauf von Möbeln bis 1930. Große Auswahl an Weichholzmöbeln und anderen Holzarten, auch farbig gestaltet. Eichenweg 11, 52379 Langerwehe
0172/2121229
antik_rohmund@web.de

Strandkörbe vom Fachhändler - HandWERK Tebeck

Große Ausstellung in Girkelsrath bei Düren. Tel. 02421-770004.
www.ambuschfeld.de

Automarkt

Sonstige/s

Auto total KFZ Meisterbetrieb

H.Contzen: Ihre SCHNELLE-PREISWERTE-GUTE KFZ Werkstatt. Inspektionen, moderne Fehleranalyse, Klimatechnik, Reifenhandel, Unfallinstandsetzung, Fahrzeug-Reparaturen aller Art an ALLEN Marken. TÜV+AU im Haus. Tel. 02428/5884 Inden/Pier (Gewerbegebiet)
www.autototal-inden.de

Haus und Garten

Sägeketten schärfen / Häcksler-Vermietung

Kette schärfen ab 4,00 EUR/Stk. E-teile, Verk., Rep. v. Rasenmähern/Traktoren, Motorsägen uvm., alle Fabrikate, Hol- u. Bringservice. Fa. Weidgang - Tel. 02421/76766, Lindenstr. 7, Nörv.-Rommelsheim,
www.weidgang.de

Maler

Maler-, Wärmedämm-, Trockenbau und Bodenverlegearbeiten, günstige Festpreise, saubere Ausführung, Termine frei. Tel. 02429/908144 od. 0170/7555363

Reisen

Spanien

www.traumurlaub-fuerte.de

Gesuche

An- und Verkauf

Achtung! Seriöse Dame sucht:

komplette Haushaltsauflösung, Rollatoren, Hörgeräte, Porzellan, Armbanduhren, Orientteppiche, Schmuck, Essbesteck, Zahngold, Melitaria 1. + 2. Weltkrieg, Streichinstrumente. Tel. 0177/7381279, Fr. Kopenhagen

Automarkt

An- & Verkauf

Porsche 911
von Privat für Privat gesucht. Bitte alles anbieten. Tel.: 0178/1513151

Kaufgesuch

Achtung!

Kaufe Pelze, Handtaschen, alte Bibeln und Gebetsbücher, Porzellan, Bilder, Teppiche, gepflegte Garderobe, Trachten, Fotoapparate, Kristall, Näh-/Schreibmaschinen, Modeschmuck,

Goldschmuck, Zahngold, Uhren, Zinn. Seriöse Abwicklung, gerne gegen Vorlage meines Personalausweises. Tel. 0177/9673461

Suche Pelzmäntel / - jacken

z.B. Nerz, Ozelot, Luchs, Stolas, Broschen, Uhren. Bitte alles anbieten. Tel. 0163/1950485

Sammler SUCHT alles an:

alten Militärsachen, Papiere, Ausweise, Urkunden, Soldatenfotos oder Alben, Helme, Orden, Dolche, Säbel, Dekowaffen etc. Einfach alles anbieten unter: Tel. 0177/8695521

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"



ANKAUF

Sie möchten Ihre Pelze verkaufen?

Wir helfen beim Wert erkennen, Wert erhöhen und zum Bestpreis zu verkaufen. Alles anbieten auch per WhatsApp oder E-Mail.

q-wernicke@gmx.de - P. Wernicke
Tel.: 01626951553 // 02271-4896414

Familien

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 18,00€

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenbergberg.media



Talent
ist ein
Fluss in der
Schweiz.



KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN

rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab 6,99€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

RAUTENBERG MEDIA

Eintauchen in die Kraft der Natur

Herbarium - Natur & Kräuter Festival in der Therme Euskirchen

Vom 25. bis zum 28. Oktober gibt es beim Herbarium - Natur & Kräuter Festival viel zu entdecken. Die Gäste erleben die Kraft der Natur, die Energie der Kräuter, sie genießen die Ruhe und finden ihre Balance. Freuen Sie sich auf kraftvolle Rituale und Zeremonien - ein eigens mit internationalen Gast-aufgießern entwickeltes Pro-gramm mit Aufgusszeremonien, die alle Sinne berühren.

Das Herbarium - Natur & Kräuter Festival in der Therme ist viel mehr als ein Festival, es ist eine spannende Reise. Eine Reise in die Natur, zu sich selbst. Das Festival schenkt wertvolle Erfahrungen und außergewöhnliche Momente - für Körper, Geist und Spirit.

Die Thermengäste lassen sich in diesen Tagen auf einzigartige, neue Erfahrungen ein und kommen in Verbindung mit der Natur und mit sich. In einer Atmosphäre, die so erdend wie motivierend ist.



Zahlreiche Zeremonien und Angebote zeigen die Kraft der Natur, die sie unmittelbar spüren werden. Sie erleben große Freude, wundervolle Gemeinschaft, aber auch Innehalten und Ruhe. Dabei entdecken sie die natürliche Heilkraft in Ritualen und Zeremonien. Internationale Gast-auf-gießer entwickeln eigens für das neue Herbarium - Natur & Kräuter Festival Aufgusszeremonien, die unvergessen bleiben werden. Ganz neue Eindrücke, die alle Sinne berühren.

Vom 25. bis zum 28. Oktober verwandeln Düfte, Klänge, Zeremonien, Rituale, Kräuterpflanzen, natürliche Essenzen und einige Specials mehr die Therme in ein magisches Natur-Festival. So stark, so natürlich, so kraftspendend. Alle sind herzlich eingeladen, in diese Welt einzutauchen, zu erleben und zu fühlen.

Alle Infos zum Herbarium - Natur & Kräuter Festival, Tickets und Gutscheine auf

www.badewelt-euskirchen.de.







herbarium
FESTIVAL

Natur & Kräuter Festival

25. bis 28. Oktober 2023

Beim Herbarium - Natur & Kräuter Festival, begeben Sie sich auf eine spannende Reise in die Natur und zu sich selbst.

Entdecken Sie den Spirit der Natur und genießen Sie außergewöhnliche Momente für Körper, Geist und Seele.

Entdecken Sie kraftvolle Rituale und Zeremonien - Ein eigens mit internationalen Gast-auf-gießern entwickeltes Programm für unser Festival mit Aufgusszeremonien, die alle Sinne berühren.

Stark, natürlich und kraftspendend.

www.badewelt-euskirchen.de



Alles im grünen Bereich

Tipps für pflegeleichte und robuste Zimmerpflanzen

Die Natur ins eigene Zuhause holen: Pflanzen sorgen in jedem Raum im Handumdrehen für eine wohliche Atmosphäre und dekorative Abwechslung, gleichzeitig fördern sie ein gesundes Raumklima. Wenn nur die aufwendige Pflege nicht wäre. Wer nicht mit einem grünen Daumen geboren wurde, tut sich oft schwer damit. Entweder wird das Grün viel zu viel oder zu wenig gewässert oder die Nährstoffzufuhr ist nicht für die jeweilige Pflanze angepasst. Dabei gibt es dauergrüne Vertreter, die ohne allzu viel Aufwand nahezu überall gedeihen.

Fünf Pflanzen mit wenig Pflegebedarf

Ob für die Küche, das Homeoffice oder den Flur: Robuste und pflegeleichte Vertreter aus der Pflanzenwelt verschönern unterschiedlichste Bereiche in der Wohnung, ohne dabei viel Arbeit zu verursachen. Die Glücksfeder zum Beispiel wird ihrem Namen gerecht, denn sie macht auch Pflanzenfreunde mit wenig Erfahrung glücklich: Sie braucht nur wenig Wasser und gedeiht überall bei Zimmertemperatur. Während es das Einblatt eher schattig, mit stets leicht feuchter Pflanzener-



Von Zeit zu Zeit wässern und alle paar Monate an den passenden Nährstoffmix denken: Mehr Pflege brauchen pflegeleichte Zimmerpflanzen nicht. Foto: DJD/Floragard

de mag, bevorzugt der Bogenhanf eher helle und sonnige Plätzchen. Zu den pflegeleichten Pflanzen, die quasi eine Wachstumsgarantie aufweisen, gehören ebenso Klassiker wie die kräftig rankende Efeutute oder der Gummibaum. Wichtig ist in jedem Fall

eine gute, lockere Erde, damit die Wurzeln dauerhaft Luft bekommen. Gleichzeitig sollte die Erde genügend Wasser speichern oder nach Austrocknung das Wasser gut aufnehmen können. Praktisch sind Produkte wie die Floragard Aktiv Grünpflanzen- und Palmenerde, die Langzeitdünger enthalten, so dass für bis zu drei Monate nicht nachgedüngt werden muss.

Richtig anpflanzen oder umtopfen

Allerdings ist nicht jede Zimmerpflanze so anspruchslos wie die genannten pflegeleichten Arten. So benötigen Kakteen beispielsweise eine sehr durchlässige Erde mit einem hohen Anteil an Sand. Zimmerorchideen wiederum wünschen sich ein lockeres, nährstoffarmes Substrat mit grober Pinienerde und Kokos für eine ausreichende Luftversorgung der empfindlichen Wurzeln.

In diesem Fall sollten Freizeitgärtner zu Spezialerden greifen, unter www.floragard.de gibt es dazu mehr Informationen und viele nützliche Pflegehinweise. Tipp: Das Ende der Wachstumsruhe im Frühjahr ist ein guter Zeitpunkt zum Umtopfen. Zimmer- und Kübelpflanzen sollte man je nach Pflanzenart und Wuchs etwa alle ein

bis drei Jahre umtopfen - oder spätestens dann, wenn der Topf zu klein wird. Auch dabei empfiehlt es sich, eine hochwertige, frische Pflanzenerde zu verwenden. Die Blütezeit hingegen sollte man für ein Umtopfen vermeiden, da die Pflanzen dann die volle Kraft für ihr Wachstum benötigen. (DJD)



Beim Neupflanzen oder Umtopfen machen es sich Pflanzenfreunde mit hochwertigen Erden einfacher. Damit erhält das Grün direkt die richtigen Nährstoffe. Foto: DJD/Floragard

Gartengestaltung Gerd Schmitz

Fachbetrieb für Ihren Garten

- Pflanzarbeiten
- Rasenpflege
- Obstgehölzschnitt
- Baumfällung
- Heckenschnitt
- Wurzelfräsung

Bachstraße 5
52372 Kreuzau

Tel.: 0 24 27 - 90 42 97
Mobil: 01 76 - 960 069 54



INDELAND MASSIVHAUS

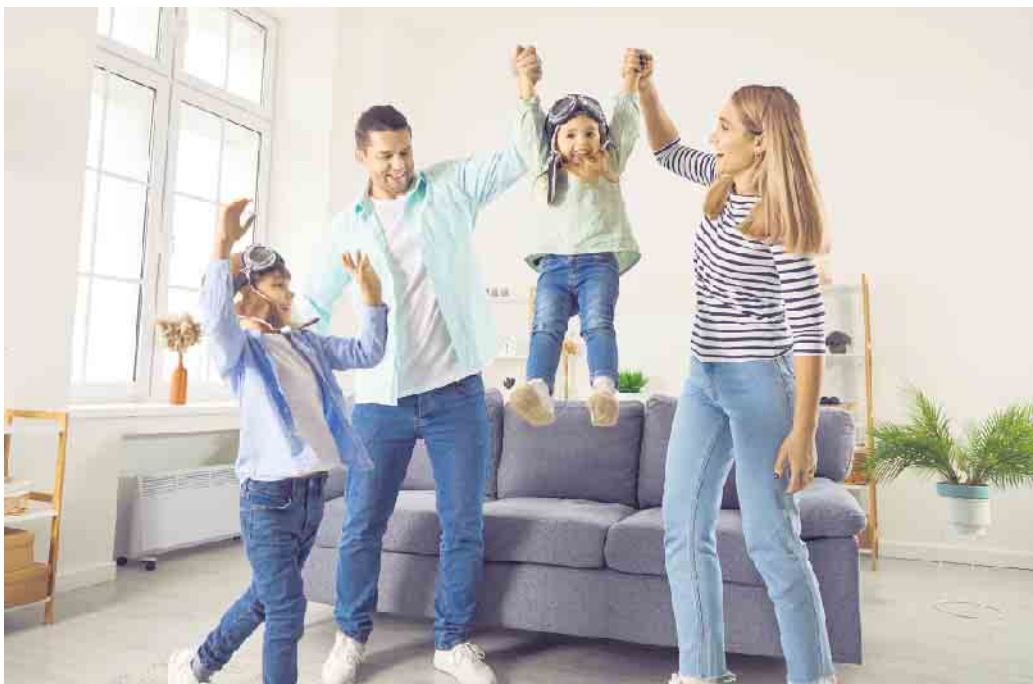
Warum Haus von der Stange, wenn man auch individuell planen kann?

www.indeland-massivhaus.de

RUND UM MEIN ZUHAUSE

Mehr Lebensluft

Systeme für Wohnungslüftung sorgen dank Feinfilter für allergenfreie Raumluft



Mehr Lebensluft mit gesunder Raumluft: Lüftungsanlagen führen Schadstoffe zuverlässig ab und halten dank Filtertechnik Pollen und Feinstaub draußen. Foto: DJD/Initiative Gute Luft/Studio Romantic - stock.adobe.com

Pollen, Feinstaub, CO₂, Ausdünstungen aus Möbeln, Baustoffen und Putzmitteln: In geschlossenen Räumen können viele Schadstoffe für „dicke Luft“ sorgen. Dies kann auf Dauer krank machen, denn den Großteil unserer Lebenszeit halten wir uns in Innenräumen auf. Um eine gesunde Raumluftqualität sicherzustellen, ist regelmäßiges Lüften daher enorm wichtig.

Saubere Luft zum Atmen

Mit der manuellen Fensterlüftung lässt sich das Problem aber kaum beheben, denn auch von draußen kann beispielsweise mit Pollen oder Feinstaub belastete Luft ins Haus gelangen. Eine wirksame und zugleich auch noch energieeffiziente Lösung für gesunde Raumluft ist daher die kontrollierte Wohnungslüftung. Dabei führen Lüftungsanlagen die belastete Raumluft zuverlässig nach außen ab, leiten gefilterte Außenluft ins Haus und sorgen so für mehr „Lebensluft“. Bei der Initiative „Gute Luft“ unter www.wohnungs-lueftung.de gibt

es mehr Informationen zu den verschiedensten Lüftungslösungen für nahezu jedes Wohngebäude. Sie eignen sich für den Neubau, können aber auch nachträglich eingebaut werden. Der Staat unterstützt zudem mit attraktiver Förderung, über welche das Infoportal ebenfalls einen kompakten Überblick bietet.

Steuerung per Sensoren

Die effiziente Filtertechnik der kontrollierten Wohnungslüftung verhindert, dass Feinstaub, Pollen und Insekten beim Lüften ins Haus gelangen. So herrscht immer frische Luft, auch bei geschlossenen Fenstern. Damit das Lüftungssystem effizient arbeitet, sollten die Filter mindestens einmal im Jahr überprüft und ausgetauscht

Clemens

Containerdienst

**Pflasterarbeiten
Zaunbau
Garten- und
Landschaftsbau
Erdbewegungen**

- Container von 4 m³ - 30 m³
- Sand und Kies
- RCL und Natursteinsplitt
- Mutterboden
- Abbrüche / Erdarbeiten
- Ausschachtungen / Verfüllarbeiten
- Transport von Kleingeräten
- Baumfällungen

**Dr.-Christian-Seybold-Str. 2
52349 Düren**
 Telefon: 0 24 21 / 39 12 90
 Telefax: 0 24 21 / 95 90 92
 Mobil: 0171 / 401 49 08
 E-Mail: info@containerdueren.de
www.containerdueren.de

werden, bei Bedarf auch öfter. Sie können ganz einfach selbstständig ausgewechselt werden. Durch den stetigen, aber zugleich zugluft-freien Luftaustausch beugen Lüftungsanlagen auch einer zu hohen CO₂-Konzentration sowie der Entstehung von Schimmel vor. Über Sensoren lassen sich Feuchte, CO₂- und Schadstoffgehalt gezielt überwachen und individuell nach Bedarf steuern, auch per App. Im Vergleich zum manuellen Lüften sind Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung zudem energieeffizient und senken die Heizkosten. (DJD)

Preisgarantie inkl. Nebenarbeiten

GTA Hochhaus Garagen - Tore - Antriebe
 ☎ 02403 / 5 10 70
Besuchen Sie uns auf www.gta-hochhaus.de

50 Jahre Novofermfachbetrieb

Toraktion ab 999,- €
Aktionsgrößen und Oberflächen unter www.novoferm.de

Kostenloses Anmaß u. Beratung vor Ort

Von heute auf morgen fix und fertig

Demontage und Entsorgung

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Apotheken-Notdienst in Langerwehe

Samstag, 7. Oktober

St. Martin-Apotheke

Hauptstr. 121, 52379 Langerwehe, 02423/901047

Sonntag, 8. Oktober

Reichsadler-Apotheke

Zollhausstr. 65, 52353 Düren (Birkesdorf), 02421/81914

Montag, 9. Oktober

St. Martin-Apotheke

Hauptstr. 121, 52379 Langerwehe, 02423/901047

Dienstag, 10. Oktober

Adler-Apotheke

Rathausstr. 10, 52459 Inden, 02465/99100

Mittwoch, 11. Oktober

Bahnhof Apotheke im Medicenter

Arnoldsweiler Straße 21-23, 52351 Düren, 02421/15309

Donnerstag, 12. Oktober

Rathaus-Apotheke

Indestr. 119, 52249 Eschweiler, 02403/29980

Freitag, 13. Oktober

Schwanen-Apotheke

Grüngürtel 25, 52351 Düren, 02421/931010

Samstag, 14. Oktober

Markus-Apotheke

Zülpicher Str. 118, 52349 Düren, 02421/505231

Sonntag, 15. Oktober

Arnoldus-Apotheke

Arnoldusstraße 14, 52353 Düren (Arnoldsweiler), 02421-5003775

Montag, 16. Oktober

MAXMO Apotheke StadtCenter Düren

Kuhgasse 8, 52349 Düren, 02421/306090

Dienstag, 17. Oktober

Bonifatius-Apotheke

Drimbornshof 2, 52249 Eschweiler (Dürwiß), 02403/54764

Mittwoch, 18. Oktober

Karolinger-Apotheke

Karolingerstr. 3, 52382 Niederzier (Huchem-Stammeln), 02428 94940

Donnerstag, 19. Oktober

Gertruden-Apotheke

Nordstr. 44, 52353 Düren (Birkesdorf), 02421/82430

Freitag, 20. Oktober

Kloster-Apotheke

An Gut Nazareth 8, 52353 Düren (Mariaweiler), 02421/86928

Samstag, 21. Oktober

Flora-Apotheke

Kölustr. 48, 52351 Düren, 02421/16405

Sonntag, 22. Oktober

Apotheke Bergrath

Kopfstr. 14a, 52249 Eschweiler, 02403/35636

Apotheken-Notdienst in Inden

Samstag, 7. Oktober

St. Martin-Apotheke

Hauptstr. 121, 52379 Langerwehe, 02423/901047

Sonntag, 8. Oktober

Marien-Apotheke

Marienstr. 1, 52457 Aldenhoven, 02464/1754

Montag, 9. Oktober

St. Martin-Apotheke

Hauptstr. 121, 52379 Langerwehe, 02423/901047

Dienstag, 10. Oktober

Adler-Apotheke

Rathausstr. 10, 52459 Inden, 02465/99100

Mittwoch, 11. Oktober

Marien-Apotheke

Rurdorfer Str. 56, 52441 Linnich, 02462/8033

Donnerstag, 12. Oktober

Rathaus-Apotheke

Indestr. 119, 52249 Eschweiler, 02403/29980

Freitag, 13. Oktober

Rathaus-Apotheke

Luisenstr. 55, 52477 Alsdorf, 02404/90500

Samstag, 14. Oktober

Rosen-Apotheke

Niederzierer Straße 88, 52382 Niederzier, 02428/6699

Sonntag, 15. Oktober

Arnoldus-Apotheke

Arnoldusstraße 14, 52353 Düren (Arnoldsweiler), 02421-5003775

Montag, 16. Oktober

MAXMO Apotheke StadtCenter Düren

Kuhgasse 8, 52349 Düren, 02421/306090

Dienstag, 17. Oktober

Bonifatius-Apotheke

Drimbornshof 2, 52249 Eschweiler (Dürwiß), 02403/54764

Mittwoch, 18. Oktober

Karolinger-Apotheke

Karolingerstr. 3, 52382 Niederzier (Huchem-Stammeln), 02428 94940

Donnerstag, 19. Oktober

Nord Apotheke

Nordstr. 1a, 52428 Jülich, 02461 8330

Freitag, 20. Oktober

Marien-Apotheke

Marienstr. 1, 52457 Aldenhoven, 02464/1754

Samstag, 21. Oktober

Flora-Apotheke

Kölustr. 48, 52351 Düren, 02421/16405

Sonntag, 22. Oktober

Apotheke Bergrath

Kopfstr. 14a, 52249 Eschweiler, 02403/35636

(Alle Angaben ohne Gewähr)

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11** (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**



Notdienste

Rettungsleitstelle Kreis Düren
Tel. (02421) 559-0
Notfälle: **112**
Rettungshubschrauber, Notarzt-
wagen, Rettungswagen, Kranken-
transportwagen, Feuerwehr
Freiwilliger Feuerwehr Gemeinde
Langerwehe: **112**
Rettungswagen Langerwehe-
Schlich: **112**

Ärztlicher Notdienst
In dringenden Fällen wenden Sie
sich an die Arztrufzentrale, die zu
erreichen ist unter:

Rufnummer: 116117
Die Arztrufzentrale ist besetzt:
Mo/Di/Do 19:00 Uhr bis 07:30 Uhr
Mi/Fr/Weiberfastnacht 13:00 Uhr
bis 07:30 Uhr
Sa/So/Feiertag/Heiligabend/Sil-
vester/Rosenmontag 07:30 Uhr bis
07:30 Uhr

Besonderheit: Am Wochentag vor
einem Feiertag (z.B. Donnerstag
vor Karfreitag) ist die Arztrufzen-
trale auf jeden Fall ab 18:00 Uhr
besetzt.
Notfallpraxis Roonstr. 30, 52351
Düren (vor dem Krankenhaus Dü-
ren)
Öffnungszeiten:
Mo/Di/Do 19:00 Uhr bis 22:00 Uhr
Mi/Fr/Weiberfastnacht 13:00 Uhr
bis 22:00 Uhr
Sa/So/Feiertag/Heiligabend/Sil-
vester/Rosenmontag 08:00 Uhr bis
22:00 Uhr

Besonderheit: Am Wochentag vor
einem Feiertag (z.B. Donnerstag
vor Karfreitag) ist die Notfallpra-
xis auf jeden Fall ab 18.00 Uhr
besetzt.
Die Notfallpraxis kann während
der Öffnungszeiten ohne Voran-
meldung besucht werden.
Zahnärztlicher Notdienst:
**Montag, Dienstag, Donnerstag
und Freitag**
Zentrale Zahnärztliche Notdienst-
Telefon-Nummer:
0 18 05 - 98 67 00
für den Fall, dass der behandeln-
de Arzt nicht erreichbar ist, heute
18:00 bis Morgen 8:00 Uhr
Mittwoch:
Zentrale Zahnärztliche Notdienst-
Telefon-Nummer:
0 18 05 - 98 67 00
Sprechzeiten für den zahnärztli-

chen Notdienst von
16:00 - 18:00 Uhr
Außerhalb der Sprechzeiten ist die
Praxis telefonisch rufbereit.
**Samstag, Sonntag sowie an Fei-
ertagen:**
Zentrale Zahnärztliche Notdienst-
Telefon-Nummer:
0 18 05 - 98 67 00
Sprechzeiten für den zahnärztli-
chen Notdienst von 10:00 - 12:00
Uhr und von
16:00 - 18:00 Uhr.
Außerhalb der Sprechzeiten ist die
Praxis telefonisch rufbereit.
Tierärztlicher Notdienst
Zentrale Tierärztliche Notdienst-
Telefon-Nummer:
0 24 23 - 90 85 41
Sonstige Notdienste
Wasserversorgung Langerwehe
Bei Störungen der Wasserversor-
gung gibt der automatische An-
rufbeantworter
(Tel.: 0 24 23 / 40 87- 0) Auskunft.

Abwasserentsorgung Langerwehe
Bei Störungen der Abwasserent-
sorgung wenden Sie sich bitte an
die Rettungsleitstelle Kreis Dü-
ren, Tel.: 0 24 21 / 55 90

Erdgasversorgung:
EWV-Versorgung-Störmeldestelle
- immer besetzt
Tel.: 0800/398 0110 (freecall)

Elektrizitätsversorgung
Westnetz GmbH (Netzstörung)
Tel.: 0800/4112244 (freecall)

Pflegeberatung
Beratung und Information rund um
die Pflege erfolgt
trägerunabhängig
kostenlos
neutral
bei der Pflegeberatungsstelle des
Kreises Düren.
Tel.: 0 24 21 / 22-12 03
Fax: 0 24 21 / 22-25 96
Internet: Kreis-Dueren.de



Heilpraktikerin
Rose Jansen-Noufal

Naturheilkunde-Praxis
52379 Langerwehe-Heistern
Waldstraße 31
02423 - 401 931 www.heilrose.de

• Heimweg-Telefon
Für alle, die sich vom mulmigen Ge-
fühl auf ihrem nächtlichen Weg mit
einem netten Gespräch ablenken
lassen möchten.
030 120 74 182
So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr
Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfall-
schublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

- 1. Taschenlampe
- 2. Kerze/Streichhölzer
- 3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der
Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
- 4. Powerbank zum Aufladen des Handys
- 5. DIESE SEITE mit allen wichtigen
Notrufnummern



**FÜR IHR BESSERES HÖREN
UND VERSTEHEN**

Unsere Leistungen im Überblick:

- Kostenlose Höranalyse
- Überprüfung Ihrer Hörsysteme
- Reinigung Ihrer Hörsysteme
- Probetragen der neuesten Hörsysteme
- Spezial-Angebote
- Hausbesuche-Service
- Termine auch außerhalb der
Öffnungszeiten möglich

BESSER HÖREN, MEHR LEBENSQUALITÄT!
Wir begleiten Sie individuell, sensibel und mit persönlichem
Engagement auf Ihrem Weg zum verbesserten Hören.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch an einem unserer Standorte

Hörwelt Rur Langerwehe
Hauptstraße 126
52379 Langerwehe
0 24 23 - 407 33 77
info@hoerwelt-rur.de

Hörwelt Rur Aldenhoven
Frauenratherstraße 7
52457 Aldenhoven
0 24 64 - 909 44 30
aldenhoven@hoerwelt-rur.de

Hörwelt Rur Nideggen
Thumer Linde 5
52385 Nideggen
0 24 27 - 9 09 99 30
nideggen@hoerwelt-rur.de



**GARDINENHAUS
PRINZ & HANF** GmbH
Gardinen, Polster & Autosattlerei

Große Rurstraße 57 · 52428 Jülich
Fon: 02461 5 98 25
Mail: Gardinenhaus-Prinz@mail.de

Schmitz
SCHNEIDEREI &
RAUM AUSSTATTUNG

Änderungsschneiderei
Dekorationsschneiderei
Sonnenschutz
Insektenschutz

Rurstr. 24 | 52459 Inden-Schophoven
Tel.: 02465 - 30 00 05 | Fax: 0 2465 - 30 00 06
schneiderei-schmitz@t-online.de | www.schneiderei-raumausstattung-schmitz.de

Mo. - Fr. 9.00 - 12.30 Uhr
Mo. - Mi. 15.00 - 18.00 Uhr

**SEIT 2009 IHR
IMMOBILIENMAKLER VOR ORT**

VON MENSCH ZU MENSCH AUF AUGENHÖHE

5Plus
IMMOBILIEN

02465 / 305760
WWW.5PLUS.IMMO
RACHEN@5PLUSIMMO.DE
RATHAUSSTRASSE 4
52459 INDEN / ALTDORF

PROVINZIAL

Geschäftsstelle **Frohn & Jansen oHG**
52459 Inden Löwenstrasse 17 02465-905010
www.3schutzengel.de niederzier@gs.provinzial.com

Prinz und Hanf - Gardinen, Polster und Autosattlerei

Seit vielen Jahren ist unser Gardinenhaus Prinz und Hanf in Jülich auf der Großen Rurstraße 57 ansässig und eine gute Adresse in Sachen Dekoration, Sonnenschutz, Insektenschutz, Polsterei und Autosattlerei. Nun wurde der Platz zu eng und ein Umzug steht an: Ab 1. Oktober finden Sie Prinz und Hanf wenige Schritte weiter auf der Großen Rurstraße 15. Zentrumsnäher und in neuen Räumen finden Sie unser Angebot rund um Einrichtung und Sattlerei auf mehr Fläche.

Zum Beispiel Dekoration: Bei uns werden Ihre Raumwünsche wahr, Prinz und Hanf steht für kreative Raumkonzepte und individuelle Lösungen sowie fachmännische und individuelle Betreuung, Beratung und Ausführung von der Auswahl der Materialien bis hin zur Umsetzung des Projekts.

Sonnenschutz: Sie lieben die Sonne, möchten aber auch den Schatten genießen? Dann vertrauen Sie den hochwertigen Sonnenschutzprodukten der Firma Hötzel und anderer namhafter Hersteller und unserem Montageservice - wir bringen Schatten und Kühle in Ihr Zuhause.

Seit über 30 Jahren werden bei Neher umweltfreundliche und hochwertige **Insektenschutzgitter** entwickelt. Das Neher-System wurde so zum Marktführer und steht sinnbildlich für maßgefertigten Insektenschutz in Deutschland. Als Neher-Fachpartner bieten wir Ihnen millimetergenaue, maßgefertigte Rahmen für Ihre Fenster und Türen an, damit kein einziges Insekt eindringen kann.

Polsterarbeiten gehören mit zu den Kernkompetenzen unseres Hauses! Ob Sessel, Stühle, Garnituren oder Autositze, wir arbeiten alte Polsterungen wieder auf und bringen sie zu neuer Schönheit. Oder wir polstern Ihr gutes Stück nach Ihren Wünschen vollkommen neu auf mit Mustern und Materialien Ihrer Wahl. Das gilt auch für Fahrzeuge, denn vom Autoteppich bis zum Cabrioverdeck ermöglicht unsere **Autosattlerei** eine werksgerechte oder eine originalgetreue Instandsetzung Ihres Fahrzeuges. Bei allen Fragen in Sachen Textilien und Leder rund ums Fahrzeug beraten wir Sie gerne und kompetent.

Einladung zur Eröffnung am 14. Oktober.

Von 10 bis 13 Uhr möchten wir Sie gern in unseren neuen Räumen begrüßen und Ihnen unsere Leistungen vorstellen.

Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie!

